clearstream | DEUTSCHE BÖRSE GROUP

CASCADE-PC Version 9.7
Installationshandbuch

für Kunden der Clearstream Banking

November 2019

CASCADE-PC Version 9.7 Installationshandbuch

Clearstream Banking AG Frankfurt

Dokument Nummer: F-CON09
November 2019

Information in this document is subject to change without notice and does not represent a commitment on the part of Clearstream Banking AG Frankfurt (referred to hereinafter as Clearstream Banking Frankfurt or CBF), or any other entity belonging to Clearstream International société anonyme, Luxembourg. No part of this manual may be reproduced or transmitted in any form or by any means, electronic or mechanical, including photocopying and recording, for any purpose without the express written consent of Clearstream Banking Frankfurt.

Unless otherwise stated, all times are given in Central European Time (CET).
© Copyright Clearstream International, société anonyme. All rights reserved.

Inhaltsverzeichnis

1. Installationshandbuch 1

1.1 Über dieses Handbuch 1
1.2 Warenzeichen und Dienstleistungsmerkmale 1
1.3 Support 1
1.4 CASCADE–PC Download Area im Internet 2
1.5 Was ist neu in CASCADE–PC Version 9.7? 2
1.6 Zwingender Release Einsatz von CASCADE-PC Version 9.7 2

2. Technische Beschreibung 4

2.1 Anforderungen an die Hardware 4
2.2 Softwarevoraussetzungen 4
2.2.1 Betriebssystem 4
2.2.2 Terminalemulation 5
2.3 Leitungsanbindungen 5
2.3.1 Standleitung 6
2.3.2 Zugang über Internet 6
2.4 Übersicht 6
2.5 CASCADE Backend Security 7

3. Installation von CASCADE-PC 9

3.1 CASCADE-PC Installationsvarianten 9
3.2 Übernahme von Benutzereinstellungen einer alten Version 11
3.3 Installation als Einzelplatzsystem 12
3.3.1 Standard-Installation 12
3.3.2 De-Installieren von CASCADE-PC (Standard-Installation) 22
3.4 Installation als Client/Server 24
3.4.1 Server-Installation 24
3.4.2 De-Installation von CASCADE-PC Server 25
3.4.3 Client-Installation 26
3.4.4 De-Installation von CASCADE-PC Client 27
3.5 Windows Zugriffsrechte 28

4. IBM Personal Communications für Windows 29

4.1 Standleitung 31
4.2 Host-Umsetzungstabelle 31
4.3 PC-Umsetzungstabelle / Aktivierung der EHLLAPI Schnittstelle 31
4.4 Startbildschirm der Deutschen Börse 32

F5. Open Text Host Explorer 33

5.1 Standleitung 33
5.2 Host-Umsetzungstabelle 33
5.3 LU Name für TN3270E 34
5.4 Short Session ID 35
5.5 Startbildschirm der Deutschen Börse 36

6. HOB J-Term RD VPN 37

6.1 Installation von HOB RD VPN - HLLAPI_COM 38
6.2 Session Einstellungen 38
6.3 Host-Umsetzungstabelle 38
6.4 PC-Umsetzungstabelle / Aktivierung der EHLLAPI Schnittstelle 39
6.5 Startbildschirm der Deutschen Börse 39

7. CASCADE-PC 40

7.1 Konfigurieren von CASCADE-PC 40
7.2 Anmelden in CASCADE-PC 42

8. Fehlerbehebung 43

8.1 E00041, E00012: Timeout 43
8.2 E00045: PCSHLL32.DLL nicht gefunden 44
8.3 E00049, E00024: Systemfehler - Falsche Hostposition 46
8.4 E00051: Datei "WALKBACK.LOG" nicht beschreibbar 47
8.5 E00053: PCSHLL32.DLL nicht kompatibel 48
8.6 E00055: EHLLAPI-Fehler 49
8.7 E00059, E00060: Falsche Version 50
8.8 E00064: EHLLAPI- oder Host-Umsetzungstabelle falsch 51
8.9 E00075, E00077: Drucker bzw. Zeichensatz nicht definiert 52
8.10 SY0006F: Tätigkeit nicht erlaubt: xxxx 54
8.11 Unknown Publisher 55
8.12 Fatal Application Error (General Protection Fault) 59
8.13 Primitive failed in: PlatformFunction (Druckertreiber) 60

9. CASCADE Backend Berechtigungskodes 61

9.1 CASCADE-PC -> CASCADE Backend Berechtigungskodes 61
9.2 CASCADE Backend Berechtigungskodes > CASCADE-PC 65

1. Installationshandbuch

1.1 Über dieses Handbuch

Diese Ausgabe des Installationshandbuchs bezieht sich auf CASCADE-PC in der Version 9.7 und wurde für alle Personen erstellt, die CASCADE–PC installieren möchten, beziehungsweise für alle Administratoren, die mit der Pflege und Wartung von CASCADE–PC beauftragt sind.

Die in diesem Dokument verwendeten Screenshots sind teilweise mit älteren Windows oder CASCADE-PC Versionen erstellt worden. Die Inhalte sind jedoch für CASCADE-PC Version 9.7 bzw. Windows in den wesentlichen Punkten identisch. Unterschiede bestehen zum großen Teil nur im Layout und der Versionsnummer.

Zur Ansicht dieses Dokuments sollten Sie die neuste Version des Adobe Acrobat Reader verwenden. Diesen finden Sie als Download im Internet. Die Einstellung "Grafiken glätten" sollte aktiv sein. Gegebenenfalls drucken Sie das Dokument bitte aus.

1.2 Warenzeichen und Dienstleistungsmerkmale

Folgende Namen sind in einigen Ländern Warenzeichen oder Dienstleistungsmerkmale anderer Unternehmen:

Personal Communications	IBM Corporation
Host Explorer	Open Text
VA Smalltalk	Instantiations Corporation
Internet Explorer Windows	Microsoft Corporation
InstallShield	Flexera Software
J-Term RD VPN	HOB Elektronik GmbH
Acrobat Reader	Adobe

1.3 Support

Clearstream Banking Frankfurt
Mergenthalerallee 61
65760 Eschborn

Customer Service
Telefon +49 (0)69 211 1 11 77
Fax +49 (0)69 211 61 11 77

Technical Helpdesk
Telefon +49 (0)69 211 1 10 00
Fax +49 (0)69 211 1 10 01

1.4 CASCADE–PC Download Area im Internet

Die aktuelle Version der Software und der Handbücher steht zum Download in der Clearstream Download-Area im Internet zur Verfügung. Zugang zu dieser Area erhalten Sie über:

- CASCADE-PC Software Download, Benutzer- und Installationshandbücher:
  http://www.clearstream.com/
  Clearstream > Products and Services > Connectivity > CASCADE > CASCADE Online

- Oder direkt via
  http://www.clearstream.com/cascadepc

Bei erstmaliger Benutzung der Clearstream Seite ist eine Registrierung notwendig. Den erforderlichen Registrierungskode erhalten Sie, indem Sie Ihre persönlichen Daten sowie Ihre Email Adresse angeben und "**submit**" drücken. Der Kode wird Ihnen dann per Email umgehend zugeschickt.

Zum Download der CASCADE-PC Software klicken Sie bitte auf den entsprechenden Link für die deutsche bzw. englische Version. Danach wird der Download gestartet.

Bitte beachten Sie, dass sich mit Version 9.7 das Setup-Programm für die Installation von CASCADE-PC geändert hat. Abhängig von der internen Verteilung der Software können Anpassungen erforderlich werden, insbesondere im Hinblick auf die Client/Server Installation. Einzelheiten finden Sie in Kapitel 3.

Um die Installation von CASCADE-PC zu starten, klicken Sie bitte auf die heruntergeladene Datei cpcv97win [64].exe.

1.5 Was ist neu in CASCADE–PC Version 9.7?

CASCADE-PC hat folgende Funktionen erweitert:
- IBM Personal Communications Version 12 Unterstützung (V9.4)
- Windows 64 Bit Unterstützung (V9.4)
- KADI PFoD. Neue Transaktion KVAI AK und KVDU IN.
- Teilfreigabe bei Settlementfreigaben (KVAS FA)
- Erweiterungen der Nominale auf 6 Nachkommastellen
- Neues Installationsprogramm
- Fehlerbehebungen und stetige Verbesserungen

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der aktuellen "CBF Release Information" sowie den entsprechenden T2S Kundeninformationen verfügbar zum Download im Internet:
http://www.clearstream.com/

1.6 Zwingender Release Einsatz von CASCADE-PC Version 9.7

Die Version 9.7 wird am 18.11.2019 produktiv gehen. Dieses Release ist als "zwingend" definiert, das heißt:

CASCADE-PC Kunden können bis einschließlich Freitag, den 15.11.2019, ausschließlich mit der Version 9.6 von CASCADE-PC arbeiten. Die Version 9.7 ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht lauffähig. Ab Montag, den 18.11.2019, muss mit der neuen Version 9.7 gearbeitet werden. Die Version 9.6 ist ab dem 18.11.2019 nicht mehr lauffähig.

Die De-Installation der CASCADE-PC Version 9.6 und die Installation der neuen Version 9.7 sollte also nach dem 15.11.2019, jedoch vor dem ersten Logon ab Montag, den 18.11.2019, erfolgen.

Es ist ebenfalls problemlos möglich, beide Versionen von CASCADE-PC parallel zu installieren. Für die Standard-Installation ist die parallele Installation von CASCADE-PC Default. Bei der parallelen Client/Server-Installation müssen die Pfade entsprechend angepasst werden. Weitere Hinweise zur parallelen Installation entnehmen Sie bitte dem Kapitel 3.1.

Die De-Installation der alten CACADE-PC Version kann bei der parallelen Installation zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt vorgenommen werden.

Bitte beachten Sie bitte folgendes:

Ein Kunde, der sich **ab dem 18.11.2019 noch mit der alten CASCADE-PC Version 9.6 anmeldet**, wird folgende Fehlermeldung erhalten:

E00060:	Ihre installierte Programmversion ist: 9.6. Sie benötigen jedoch Version: 9.7. Beenden Sie die Anwendung!
E00061:	Bitte setzen Sie sich mit dem Benutzerservice in Verbindung

Es ist unmöglich, weitere CASCADE-PC Funktionen aufzurufen. Bitte beenden Sie die Anwendung und installieren sie Version 9.7.

Ein Kunde, **der sich vor dem 18.11.2019 schon mit der neuen CASCADE-PC Version 9.7 anmeldet**, wird folgende Fehlermeldung erhalten:

E00059:	Ihre installierte Programmversion ist: 9.7. Sie benötigen jedoch Version: 9.6. Beenden Sie die Anwendung!
E00061:	Bitte setzen Sie sich mit dem Benutzerservice in Verbindung

Es ist unmöglich, weitere CASCADE-PC Funktionen aufzurufen. Bitte beenden Sie die Anwendung und installieren Sie gegebenenfalls bis zum 15.11.2019 die Version **9.6**.

2. Technische Beschreibung

Im Folgenden ist die Installation bzw. Upgrade des Produkts CASCADE-PC und die Konfiguration in Verbindung mit der Terminalemulation beschrieben. Die Installation von CASCADE–PC entspricht den gängigen Standards. Für die Installation sind keine besonderen technischen Kenntnisse erforderlich. Die üblichen Anpassungen (Laufwerk und Pfade) an die jeweiligen Arbeitsplätze werden mit gewohnten Dialogboxen abgefragt.

Für ein funktionierendes System ist außer CASCADE-PC noch eine 3270 Terminalemulation (nur IBM oder HOB) notwendig.

CASCADE-PC kommuniziert über die EHLLAPI - Schnittstelle der Terminalemulation durch einen 3270 Datenstrom (LU2) mit dem Großrechner der Deutschen Börse AG. Die Terminalemulation muss immer vor CASCADE-PC gestartet und so eine aktive Verbindung zum CASCADE Backend der Deutschen Börse hergestellt werden.

Das Produkt CASCADE-PC wird mit "VA Smalltalk" auf Windows entwickelt und steht für die Zielplattform Windows zur Verfügung.

Bitte beachten Sie vor der Installation die Hard- und Softwareanforderungen.

2.1 Anforderungen an die Hardware

Die Benutzung von CASCADE-PC setzt die folgenden Mindestanforderungen voraus:

- einen IBM kompatiblen PC mit einem Pentium III oder kompatiblen Prozessor ab 800 MHz
- 64 MB freien Hauptspeicher
- 100 MB freien Festplattenplatz (bei Standard- und Serverinstallation)
- für die Dauer der Installation weitere ca. 100 MB temporären freien Festplattenplatz
- ca. 1 MB freien Festplattenplatz (bei Client-Installation)
- XGA Bildschirmauflösung (mind. 1024 x 768 Bildpunkte)
- Maus

Erfolgt die Anbindung an den Host der Deutschen Börse via HOB J-Term / Internet, sind die entsprechenden Anforderungen der Deutschen Börse AG ebenfalls zu beachten.

Hinweis:
Aus Performancegründen wird empfohlen, CASCADE-PC auf einer lokalen Festplatte zu installieren und nicht auf einem Serverlaufwerk. Die Client/Server Variante ist nur bei ausreichend leistungsfähigen Netzwerken zu empfehlen (≥ 100MBit).

2.2 Softwarevoraussetzungen

2.2.1 Betriebssystem

Die Benutzung von CASCADE-PC setzt eines der folgenden Betriebssysteme voraus (Englische Version bevorzugt):

- Microsoft Windows 7
- Windows 8.1
- Windows 10

Hierbei muss die Windows System Locale auf ein SBCS (Single Byte Character Set), wie zum Beispiel Englisch, eingestellt werden. DBCS (Double Byte Character Set) Einstellungen, wie zum Beispiel Simplified Chinese, werden nicht unterstützt und CASCADE-PC beendet sich.

2.2.2 Terminalemulation

Die Benutzung von CASCADE-PC setzt eine der beiden Terminalemulationen voraus:

- IBM Personal Communications for Windows ab Version 5.

Hinweis:
Unter bestimmten Umständen kann es bei der Verwendung von CASCADE-PC in Kombination mit der **IBM PCom Version 5.5** zu Programmabstürzen (general protection fault) kommen. Verwenden Sie in diesem Fall bitte die Version 5.0 oder 5.7 der Terminalemulation.

- HOB J-Term RD VPN

Hinweis:
HOB setzt Internet Explorer Version 5 voraus, insbesondere darf die Version der Datei **mfc42.dll** nicht älter sein als 6.00.8665.0

- Open Text Host Explorer ab Version 15 SP4

Wichtig:

Es kann entweder mit der IBM Personal Communications oder mit HOB J-Term gearbeitet werden. CASCADE-PC unterstützt keine weiteren Terminalemulationen.

Die parallele Installation von mehreren Terminalemulationen führt zwingend zu Problemen und sollte auf jeden Fall vermieden werden. Dies gilt insbesondere auch für die gleichzeitige Installation von HOB J-Term und HOB RD VPN

2.3 Leitungsanbindungen

Folgende Anbindungsarten werden von CASCADE-PC unterstützt:

- Standleitung zum Großrechner der Deutschen Börse AG (LU2 - 3270 Datenstrom)
- Zugang über Internet

Bitte fragen Sie Ihren Ansprechpartner bei der Clearstream Banking Frankfurt nach Informationen über die geeignete Host-Anbindung.

2.3.1 Standleitung

Die Standleitung muss einen 3270 Datenstrom (LU2 Protokoll) zur Verfügung stellen.
Folgende Verbindungsarten wurden mit der Terminalemulation getestet:

- Über die LAN Schnittstelle das Protokoll IEEE802.2
- Verbindung über LAN Schnittstelle mit Netware für SAA.
- Verbindung über LAN Schnittstelle mit Microsoft SNA
- TCP/IP Telnet 3270

Weitere Verbindungsarten müssen vorab besprochen werden. Im Zweifelsfall ist die Internet Verbindung über HOB J-Term die zu bevorzugende Alternative.
Die Einrichtung der Standleitung und der Parameter für die Terminalemulation muss von Ihrer zuständigen Netzwerk / Infrastrukturabteilung in Abstimmung mit der Deutschen Börse AG vorgenommen werden.

2.3.2 Zugang über Internet

Die Deutsche Börse AG stellt ebenfalls einen verschlüsselten Zugang zum Host über das Internet zur Verfügung. Dieser Zugang funktioniert nur mit einer Terminal Emulation der Firma HOB, HOB J-Term RD VPN.
Die Konfiguration der Verbindung und der Parameter für die Terminalemulation muss von Ihrer zuständigen Netzwerk - oder Infrastrukturabteilung in Abstimmung mit Deutsche Börse AG vorgenommen werden.

2.4 Übersicht

Folgende Übersicht zeigt Ihnen die möglichen und unterstützten Kombinationen in Bezug auf 32 Bit / 64 Bit, die Art der Anbindung und der 3270 Emulation:

CASCADE-PC *[32 bit/64 bit]*	**Anbindung** *[Standleitung/Internet]*	**3270** *[32 Bit/64 Bit]*	**Product** *[IBM PCOM/HOB RD VPN/Open Text Host Explorer]*
32 bit	Leased line	32 bit	IBM Personal Communications
32 bit	Leased line	32 bit	Open Text Host Explorer
32 bit	Internet	32 bit	HOB J-Term RD VPN
64 bit	Leased line	Not available	~~IBM Personal Communications~~
64 bit (*)	Leased line	64 bit	Open Text Host Explorer
64 bit	Internet	Not available	~~HOB J-Term RD VPN~~

(*) zZt. Nur auf Nachfrage

Hinweis:
- Die 3270 Emulationen von IBM Personal Communications und HOB J-Term RD VPN sind nicht in 64 Bit verfügbar
- 32 Bit CASCADE-PC und 64 Bit 3270 Emulation dürfen nicht gemischt werden.
- 64 Bit CASCADE-PC und 32 Bit 3270 Emulation dürfen nicht gemischt werden.

2.5 CASCADE Backend Security

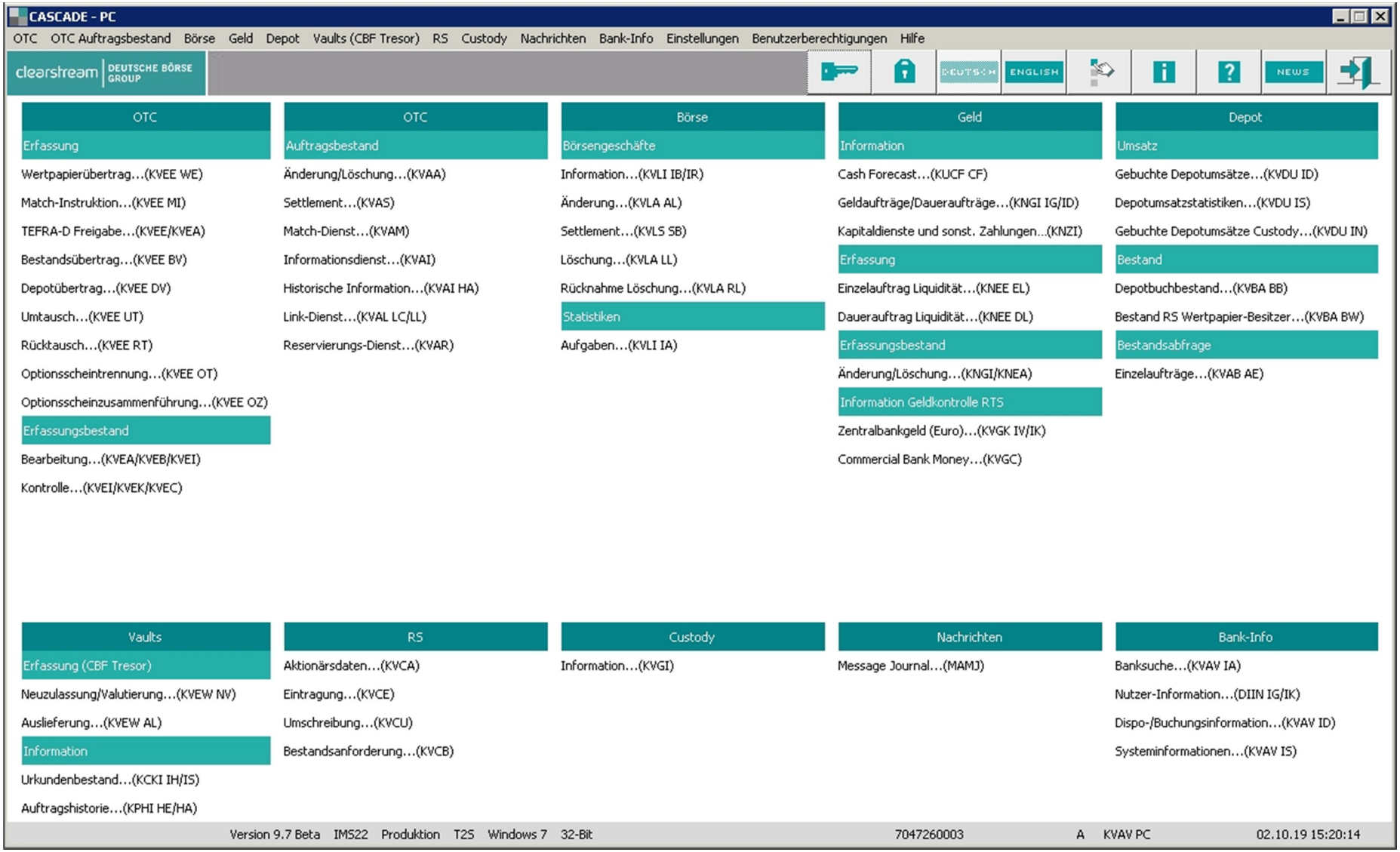
Für den Zugriff auf das CASCADE Backend ist eine Freischaltung der Berechtigungen der technischen und fachlichen CASCADE Funktionalitäten notwendig. Einen Überblick über die Zuordnung der CASCADE Backend Transaktionen und Funktionen zum Hauptauswahlmenü von CASCADE-PC entnehmen Sie bitte folgender Grafik auf der nächsten Seite.

Für die Nutzung der über CASCADE-PC realisierten CASCADE Funktionalitäten müssen die gewünschten Transaktionen / Funktionen für jeden einzelnen Benutzer freigeschaltet sein. Die Administration von Benutzer und Berechtigungsdaten ist direkt vom Security-Beauftragten des Kunden via CASCADE-PC möglich. Die Security-Beauftragten haben damit jederzeit die genaue Kontrolle über die vergebenen Berechtigungen der jeweiligen Anwender.

Der Security-Beauftragte an sich und alle Rechte für die Transaktion "SECU" werden nach wie vor von der Clearstream Banking Frankfurt für die Kunden eingerichtet und können nicht via CASCADE-PC erstellt werden. Sollte dies noch nicht geschehen sein, wenden Sie sich bitte an die Clearstream Banking Frankfurt.

Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass die Transaktionen "MENU" und "KVAV PC" zwingend freigeschaltet werden müssen, damit CASCADE-PC benutzt werden kann.

Eine ausführliche Zuordnung von CASCADE-PC Funktionen und den entsprechenden Host Backend Transaktions- und Funktionskodes entnehmen Sie der Aufstellung im Kapitel 9.


CASCADE - PC
OTC OTC Auftragsbestand Börse Geld Depot Vaults (CBF Tresor) RS Custody Nachrichten Bank-Info Einstellungen Benutzerberechtigungen Hilfe
clearstream DEUTSCHE BÖRSE GROUP
DEUTSCH
ENGLISH
NEWS
OTC
Erfassung
Wertpapierübertrag...(KVEE WE)
Match-Instruktion...(KVEE MI)
TEFRA-D Freigabe...(KVEE/KVEA)
Bestandsübertrag...(KVEE BV)
Depotübertrag...(KVEE DV)
Umtausch...(KVEE UT)
Rücktausch...(KVEE RT)
Optionsscheintrennung...(KVEE OT)
Optionsscheinzusammenführung...(KVEE OZ)
Erfassungsbestand
Bearbeitung...(KVEA/KVEB/KVEI)
Kontrolle...(KVEI/KVEK/KVEC)
OTC
Auftragsbestand
Änderung/Löschung...(KVAA)
Settlement...(KVAS)
Match-Dienst...(KVAM)
Informationsdienst...(KVAI)
Historische Information...(KVAI HA)
Link-Dienst...(KVAL LC/LL)
Reservierungs-Dienst...(KVAR)
Börse
Börsengeschäfte
Information...(KVLI IB/IR)
Änderung...(KVLA AL)
Settlement...(KVLS SB)
Löschung...(KVLA LL)
Rücknahme Löschung...(KVLA RL)
Statistiken
Aufgaben...(KVLI IA)
Geld
Information
Cash Forecast...(KUCF CF)
Geldaufträge/Daueraufträge...(KNGI IG/ID)
Kapitaldienste und sonst. Zahlungen...(KNZI)
Erfassung
Einzelauftrag Liquidität...(KNEE EL)
Dauerauftrag Liquidität...(KNEE DL)
Erfassungsbestand
Änderung/Löschung...(KNGI/KNEA)
Information Geldkontrolle RTS
Zentralbankgeld (Euro)...(KVGK IV/IK)
Commercial Bank Money...(KVGC)
Depot
Umsatz
Gebuchte Depotumsätze...(KVDU ID)
Depotumsatzstatistiken...(KVDU IS)
Gebuchte Depotumsätze Custody...(KVDU IN)
Bestand
Depotbuchbestand...(KVBA BB)
Bestand RS Wertpapier-Besitzer...(KVBA BW)
Bestandsabfrage
Einzelaufträge...(KVAB AE)
Vaults
Erfassung (CBF Tresor)
Neuzulassung/Valutierung...(KVEW NV)
Auslieferung...(KVEW AL)
Information
Urkundenbestand...(KCKI IH/IS)
Auftragshistorie...(KPHI HE/HA)
RS
Aktionärsdaten...(KVCA)
Eintragung...(KVCE)
Umschreibung...(KVCU)
Bestandsanforderung...(KVCB)
Custody
Information...(KVGI)
Nachrichten
Message Journal...(MAMJ)
Bank-Info
Banksuche...(KVAV IA)
Nutzer-Information...(DIIN IG/IK)
Dispo-/Buchungsinformation...(KVAV ID)
Systeminformationen...(KVAV IS)
Version 9.7 Beta IMS22 Produktion T2S Windows 7 32-Bit
7047260003
A
KVAV PC
02.10.19 15:20:14

3. Installation von CASCADE-PC

CASCADE-PC kann entweder als Standard-Installation (Einzelplatz) oder auch als Client/Server Variante installiert werden. Für die Standard-Installation ist die parallele Installation verschiedener CASCADE-PC Versionen der Default. Die versionsunabhängige Client/Server Installation (nur durch austauschen des Servers) ist weiterhin möglich. Bei der parallelen Client/Server Installation müssen jedoch die Pfade entsprechend angepasst werden. Weitere Hinweise zur parallelen Installation entnehmen Sie bitte dem Kapitel 3.1. Ebenfalls automatisch erfolgt die Installation der deutschen und englischen CASCADE-PC Handbücher.

Für den eigentlichen Betrieb von CASCADE-PC werden weder Systemeinstellungen geändert, noch Einträge in die Registry gemacht. Lediglich die Installationsroutine benötigt Einträge in der Windows Registry für die De-Installation von CASCADE-PC.

3.1 CASCADE-PC Installationsvarianten

Namenskonventionen für die verschiedenen Installationsvarianten von CASCADE-PC, wobei "9.x" für eine beliebige Version, also zum Beispiel x=7 für CASCADE-PC Version 9.7, steht:

Standard-Installation (Einzelplatz)

Das vorgeschlagene Default-Installationsverzeichnis der Standard-Installation enthält die Versionsnummer und den Begriff "Standard" im Namen. Dies erleichtert die parallele Standard-Installation von verschiedenen CASCADE-PC Versionen.

Default Zielpfad:	C:\Users\[User]\AppData\Local\Programs\CASCADE-PC 9.x Standard
Default Name des Programmordners:	CASCADE-PC 9.x [(64)]
Name der Verknüpfung:	CASCADE-PC 9.x [(64)]
Name des Eintrags zur De-Installation:	CASCADE-PC Version 9.x [(64)]

Wird keine parallele Installation benötigt und gibt es bereits ein bestehendes CASCADE-PC Verzeichnis, so kann dieses als Installationsverzeichnis gewählt werden. Die bestehende Installation wird dann überschrieben.

Server-Installation

Das vorgeschlagene Default-Installationsverzeichnis der Server-Installation enthält den Begriff "Server" im Namen.

Default Zielpfad:	T:\CASCADE-PC Server [(64)]
Default Name des Programmordners:	(entfällt bei der Server Installation)
Name der Verknüpfung:	(entfällt bei der Server Installation)
Name des Eintrags zur De-Installation:	CASCADE-PC Version 9.x [(64)]

Für eine parallele Server-Installation von verschiedenen CASCADE-PC Versionen sollte das Default-Installationsverzeichnis geändert werden. Es empfiehlt sich dann, die Versionsnummer im Namen des Installationsverzeichnisses zu vermerken (zum Beispiel: ...\CASCADE-PC 9.x Server).

Hinweis:
In diesem Fall müssen die CASCADE-PC Client-Komponenten ebenfalls bei jeder Server-Installation neu installiert werden.

Wird keine parallele Installation benötigt und gibt es bereits ein bestehendes Serververzeichnis, so kann dieses als Installationsverzeichnis gewählt werden. Die bestehende Serverinstallation wird dann überschrieben. Die Neuinstallation der Clients kann in diesem Fall entfallen.

Client-Installation

Das vorgeschlagene Default-Installationsverzeichnis enthält den Begriff "Client" im Namen.

Default Zielpfad:	C:\CASCADE-PC [(64)] Client
Default Name des Programmordners:	CASCADE-PC [(64)] Client
Name der Verknüpfung:	CASCADE-PC [(64)] Client
Name des Eintrags zur De-Installation:	CASCADE-PC Version 9.x [(64)]
Default Name des Server Folders:	\\<SERVER>\<FREIGABE> [\<PFAD>] \CASCADE-PC Server

Für eine parallele Client-Installation von verschiedenen CASCADE-PC Versionen sollte das Default-Installationsverzeichnis geändert werden. Es empfiehlt sich, die Versionsnummer im Namen des Installationsverzeichnisses zu vermerken (zum Beispiel: ...\CASCADE-PC 9.x Client)

Hinweis:
In diesem Fall muss der Server ebenfalls parallel installiert worden sein.

Wird keine parallele Installation benötigt und es gibt bereits ein bestehendes Clientverzeichnis, so sollte dieses als Installationsverzeichnis gewählt werden. Die bestehende Client-Installation wird dann überschrieben. Die Neuinstallation des Clients kann entfallen, wenn sich das zugehörige Serververzeichnis nicht geändert hat.

3.2 Übernahme von Benutzereinstellungen einer alten Version

Die benutzerspezifischen Einstellungen von CASCADE-PC werden in der Datei *CPCSYS.INI* gespeichert. Diese Datei kann ohne Probleme weiterverwendet werden und stellt die gewohnten Optionen auch in der neuen Version zur Verfügung.

Dazu beachten Sie bitte folgendes Vorgehen:

- Zunächst sollte die Datei cpcsys.ini aus dem bisherigen CASCADE-PC Verzeichnis gesichert werden. Diese Datei enthält die Einstellungen (Sprache, User-ID usw.) der alten Version und ist voll kompatibel zur neuen Version. Nach der Installation der neusten Version von CASCADE-PC kann diese Datei wieder eingespielt werden. Das sichern der Datei ist nicht zwingend erforderlich, aber minimiert den Aufwand, da sonst die erforderlichen Eintragungen manuell durchgeführt werden müssten.

- Vor der eigentlichen Installation der neuen Version sollte die alte Version per De-Installation gelöscht werden, es sei denn, Sie entscheiden sich für die parallele Installation mehrerer CASCADE-PC Versionen.
  In der Systemsteuerung unter dem Icon "Software" kann die existierende Version deinstalliert werden. (Siehe dazu Kapitel 3.3.2 in diesem Handbuch)

- Installation der neuen Version als Standard (Einzelplatz) oder als Client/Server
  Die einzelnen Schritte hierzu können in den nachfolgenden Kapiteln nachgelesen werden.

- Nach Abschluss der Installation der neuen Version kann nun die gesicherte CPCSYS.INI wieder eingespielt werden. Dadurch werden die Einstellungen der alten Version übernommen und der Benutzer kann mit den gewohnten Parametern weiterarbeiten.

Treten bei der Verwendung der alten *CPCSYS.INI* Probleme auf, kann die Datei gelöscht werden. Beim Neustart von CASCADE-PC ist es möglich unter dem Menüpunkt *Einstellungen / Optionen* diese Datei mit Default Einstellungen wiederherzustellen. Allerdings müssen dann die benutzerspezifischen Einstellungen manuell vorgenommen werden.

Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass Sie die Datei *CPCSYS.INI* bei einer Client/Server-Installation nicht in das Serververzeichnis, sondern in das Clientverzeichnis kopieren.

3.3 Installation als Einzelplatzsystem

3.3.1 Standard-Installation

Bitte achten Sie darauf, dass auf dem Laufwerk, auf dem CASCADE-PC installiert werden soll, genügend freier Festplattenspeicher zur Verfügung steht. Das Programm benötigt ca. 100 MB. Für die Dauer der Installation sind temporär weitere ca. 100 MB notwendig. Für die Installation benötigen Sie Administrator Rechte.

Stellen Sie sicher, dass Windows gestartet ist, beenden Sie alle anderen Anwendungen und speichern Sie die CASCADE-PC Internet Download Datei in ein temporäres Verzeichnis, zum Beispiel \CASCADE.PC.

Die Installation muss manuell gestartet werden.

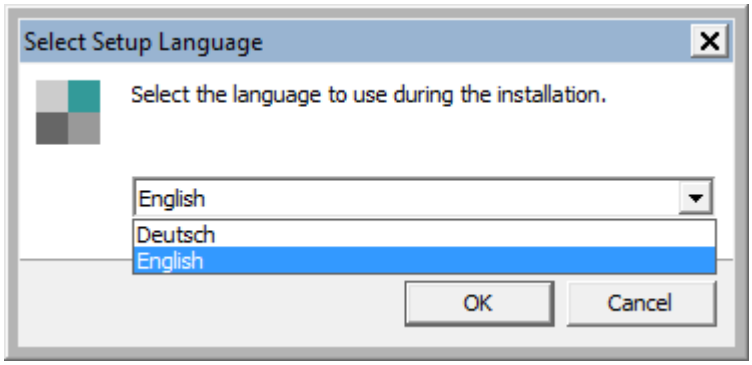
Rufen Sie über den

-Button den Ausführen Dialog auf und geben ein:

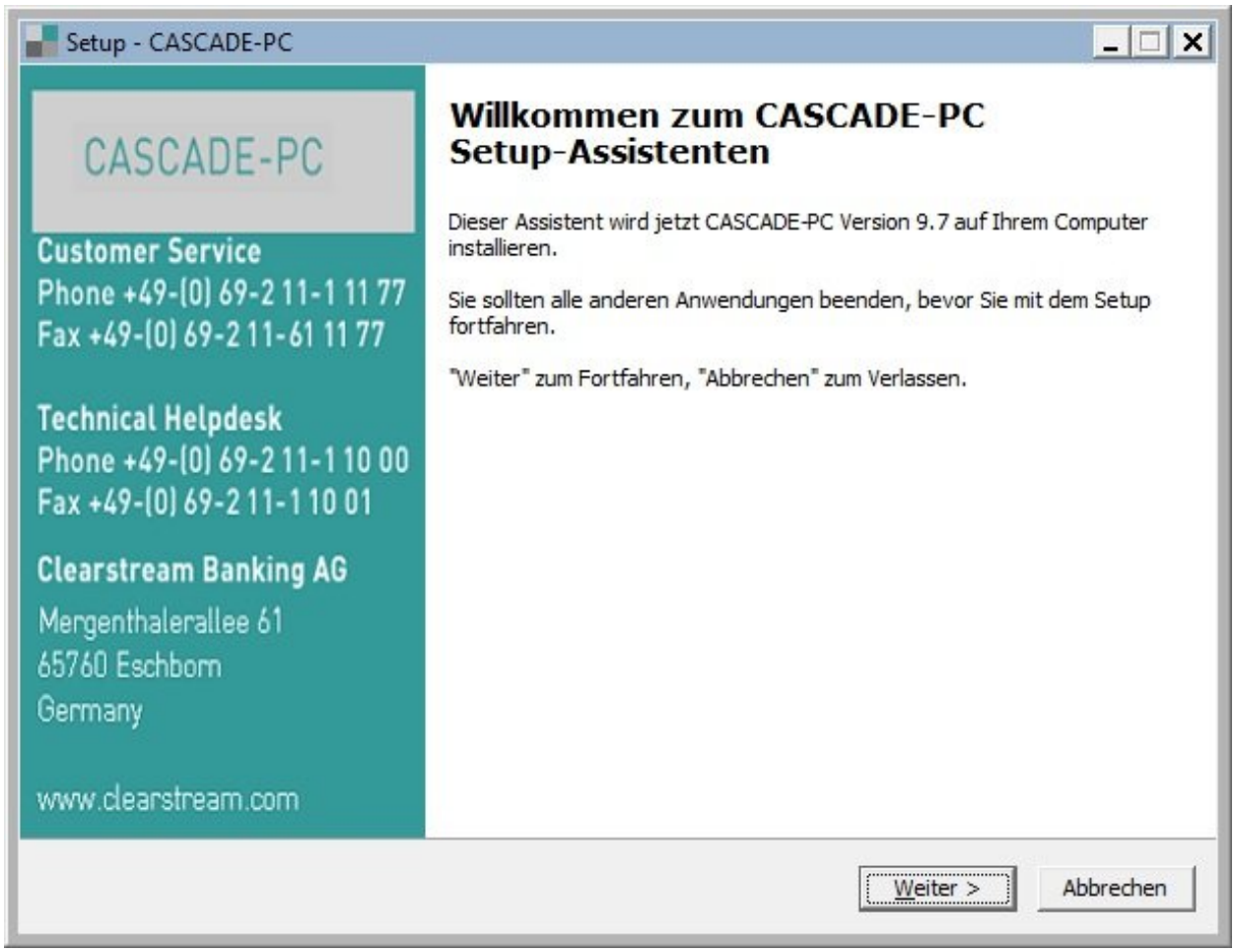
X:\CASCADE.PC\cpcv[nn]win[(64)].exe

wobei X durch den Laufwerksbuchstaben Ihres Laufwerks ersetzt werden muss und [nn] für die Version von CASCADE-PC steht..

Dieser Befehl startet den Inno Setup Assistenten, der Sie durch die weitere Installation führt.

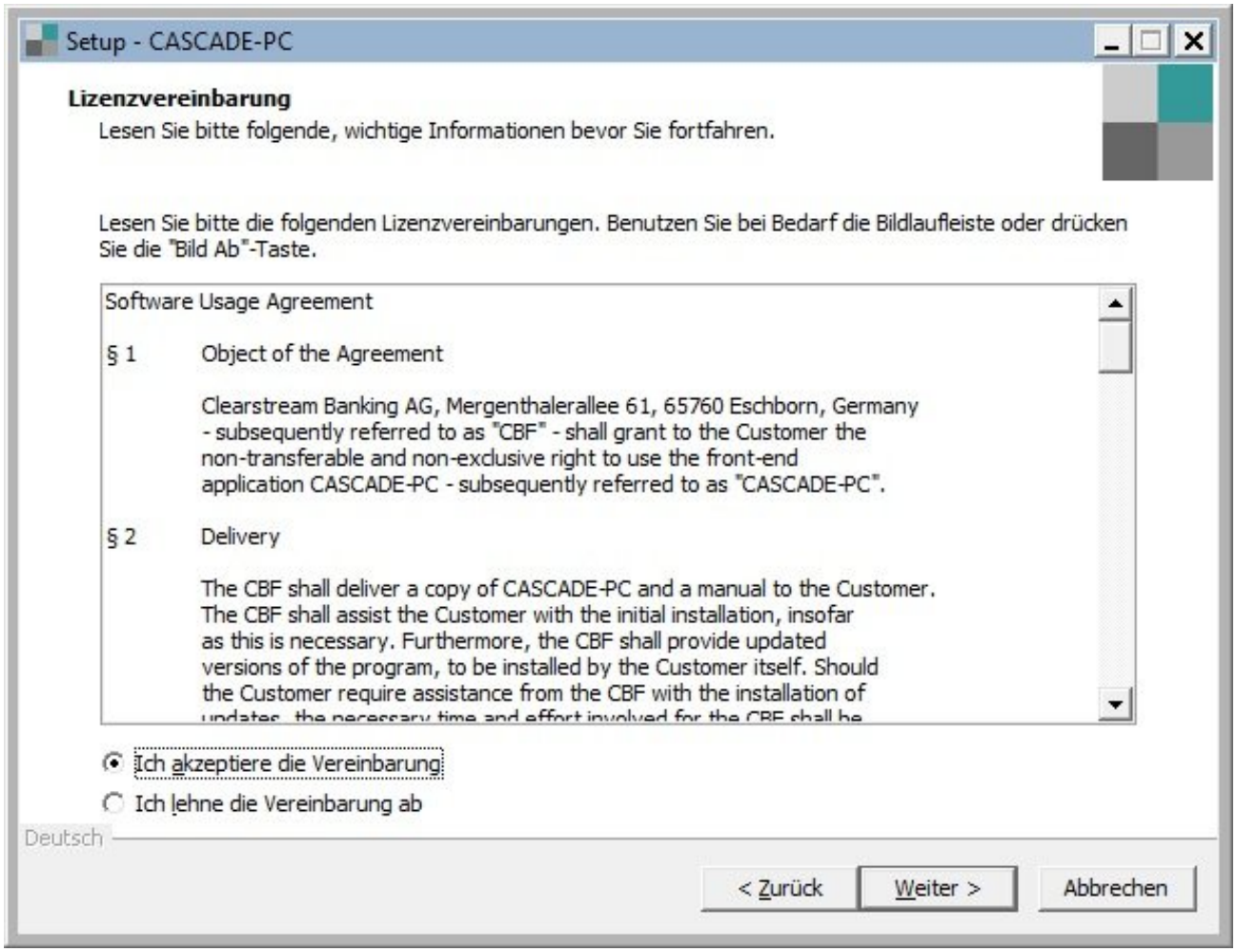


Als erstes wählen Sie bitte die Sprache aus, in der das Installationsprogramm ausgeführt werden soll und bestätigen Ihre Auswahl mit **OK**.



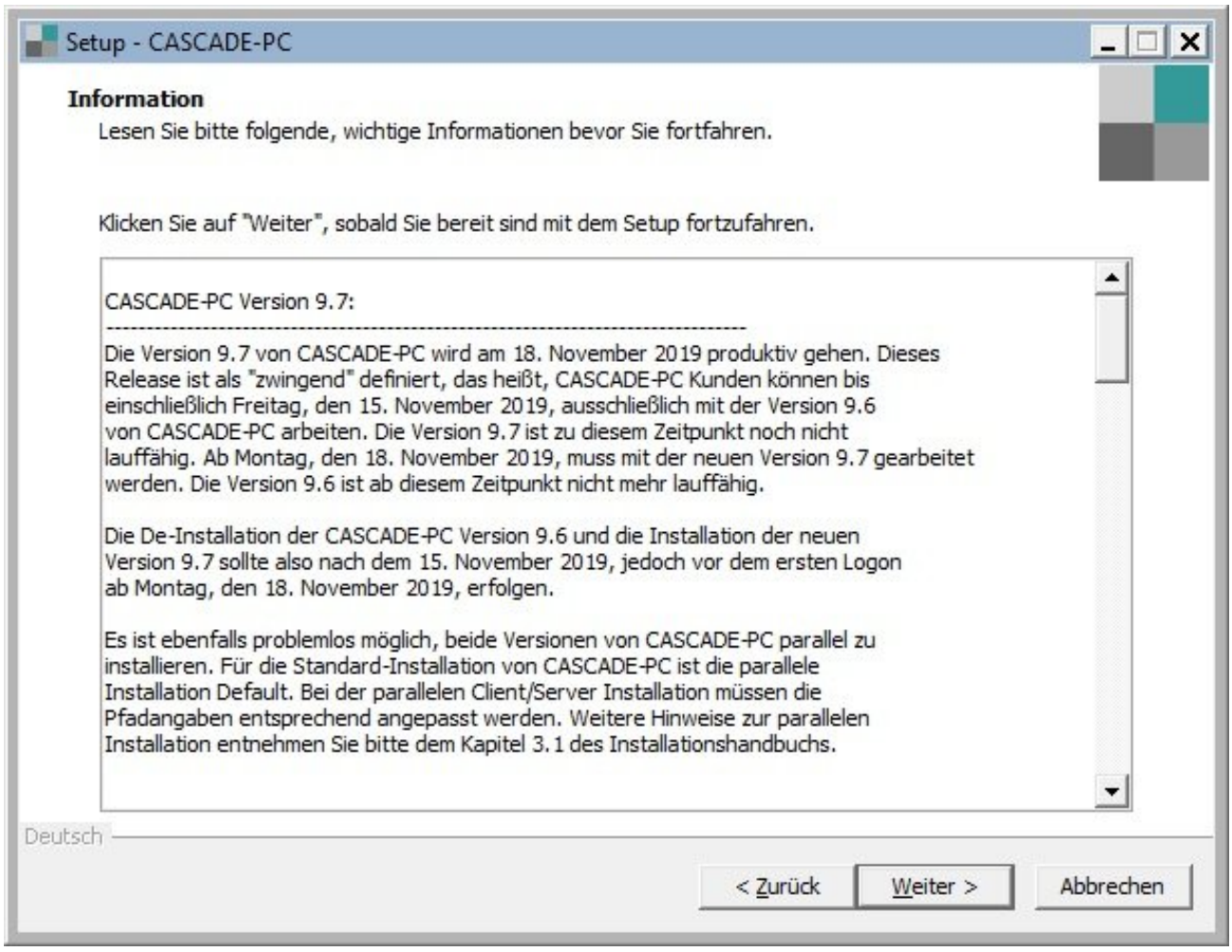
Das Begrüßungsfenster zum Installationsprogramm von CASCADE-PC erscheint. Zu Ihrer Information werden die Nummern des Clearstream Banking Frankfurt Customer Service und des Deutsche Börse Technical Helpdesk angezeigt.

Durch Betätigen des Buttons **Weiter** wird der Installationsvorgang gestartet.



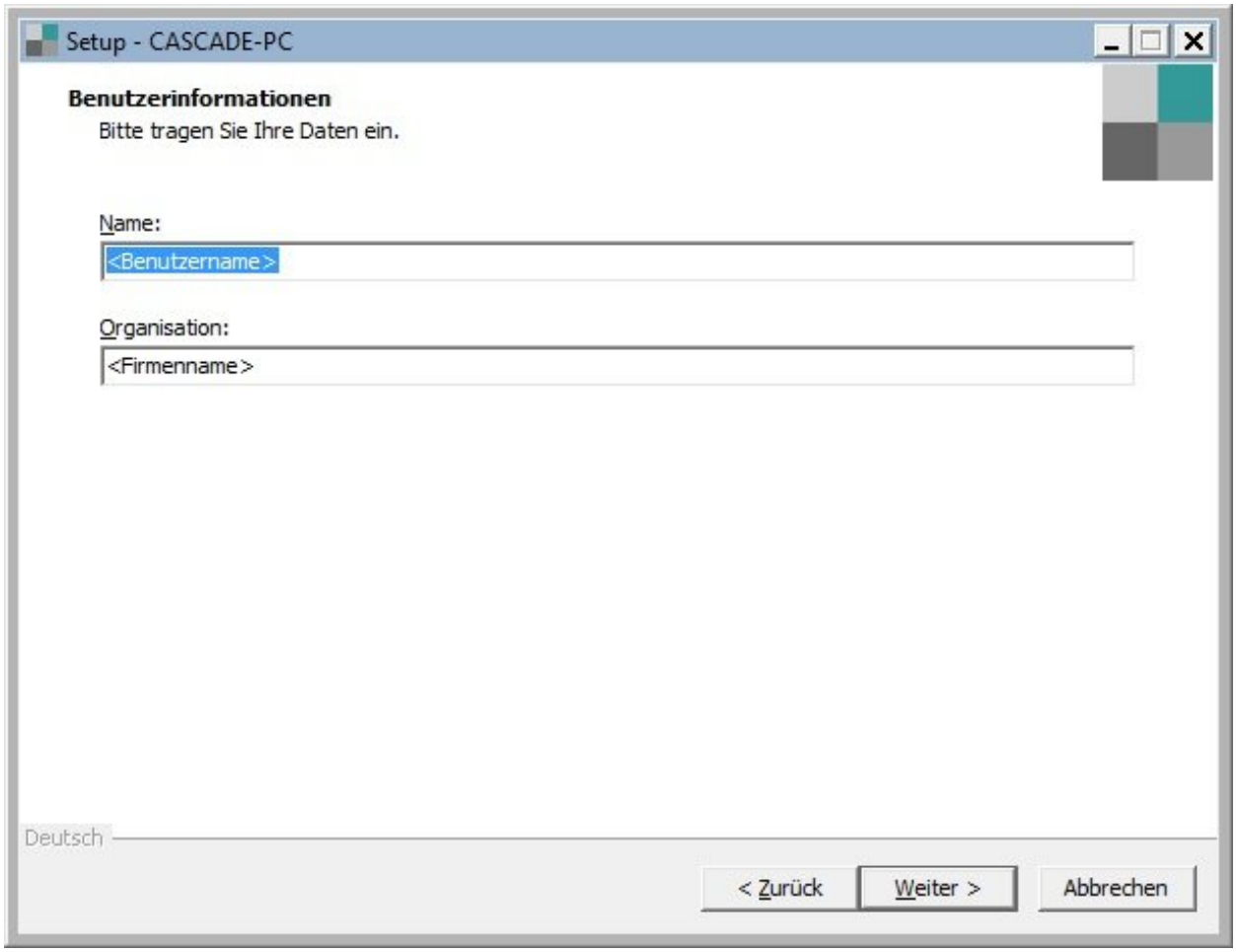
In dem ersten Fenster wird die Lizenzvereinbarung in Englisch angezeigt, welche Sie unbedingt aufmerksam lesen sollten. Um mit der Installation fortzufahren zu können, ist es erforderlich, dass Sie die Lizenzbedingungen anerkennen.

Drücken Sie anschließend den **Weiter** Button.

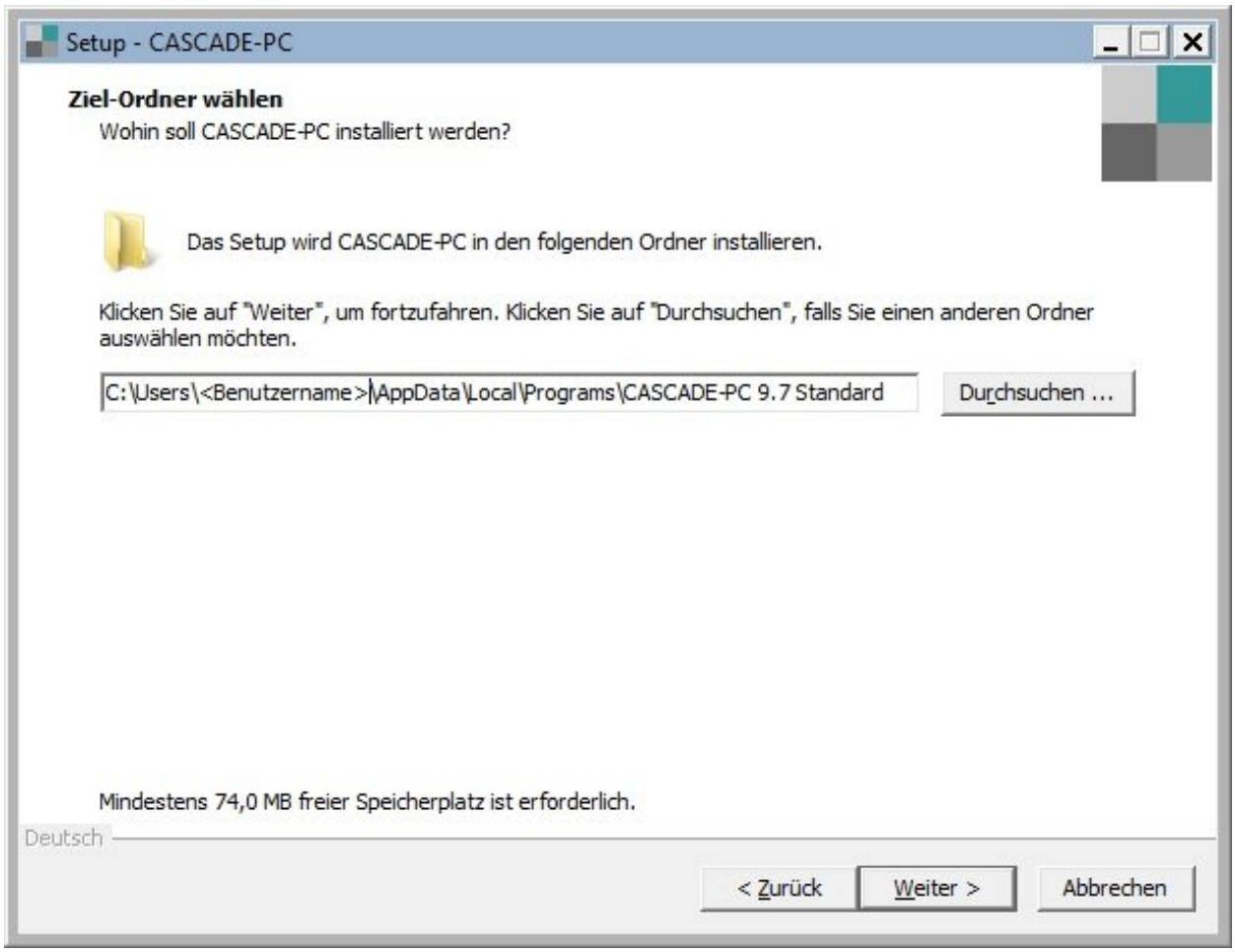


Im darauffolgenden Fenster wird sprachabhängig die aktuelle Datei *README.TXT* angezeigt, welche Sie unbedingt aufmerksam lesen sollten. Sie enthält die neusten Informationen und Hinweise zur Installation und zum Betrieb von CASCADE-PC und eventuell Informationen, die vor Drucklegung noch nicht feststanden.

Nach dem Lesen drücken Sie bitte den **Weiter** Button.



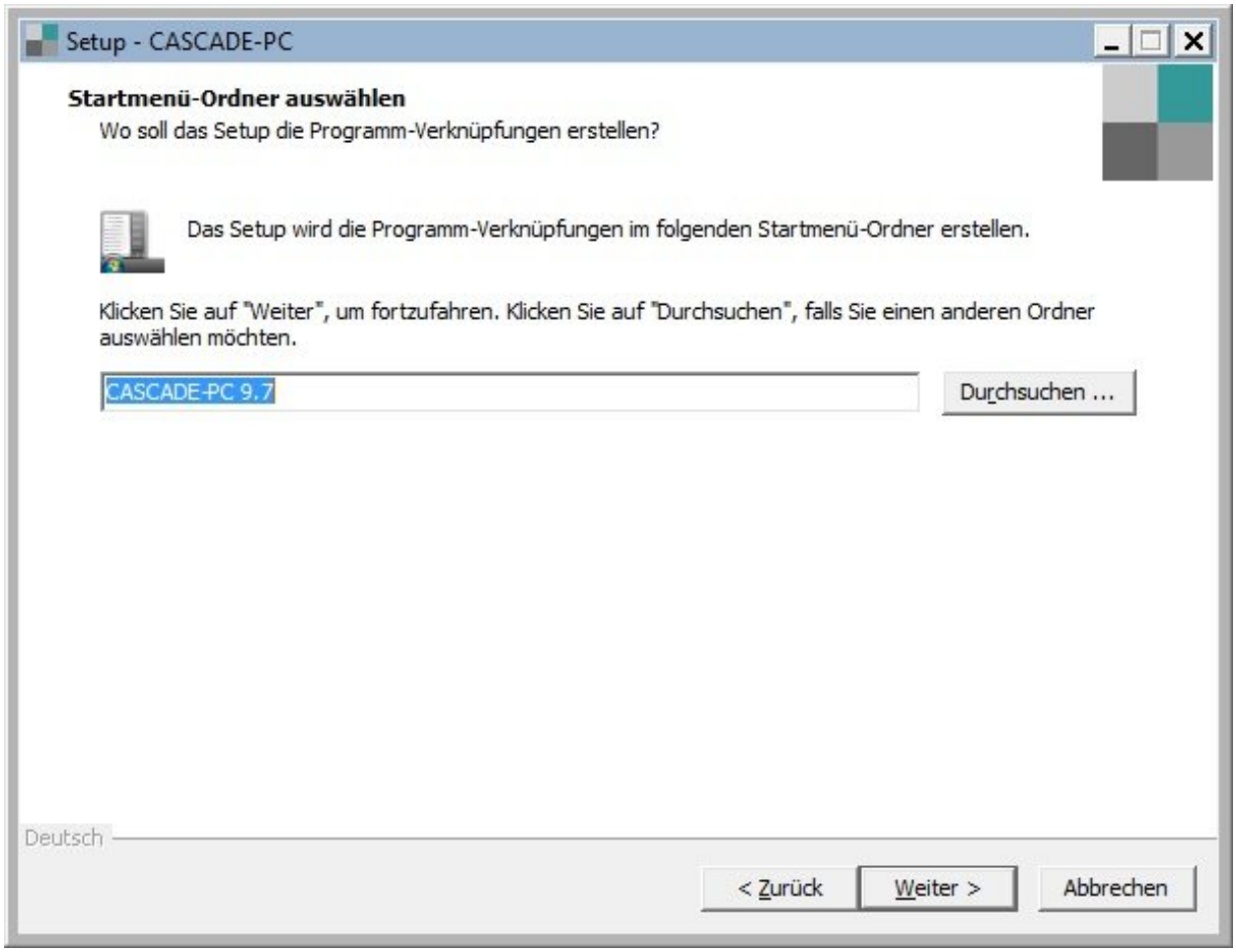
Tragen Sie bitte Ihren Namen und den Ihrer Firma ein und bestätigen mit **Weiter**.



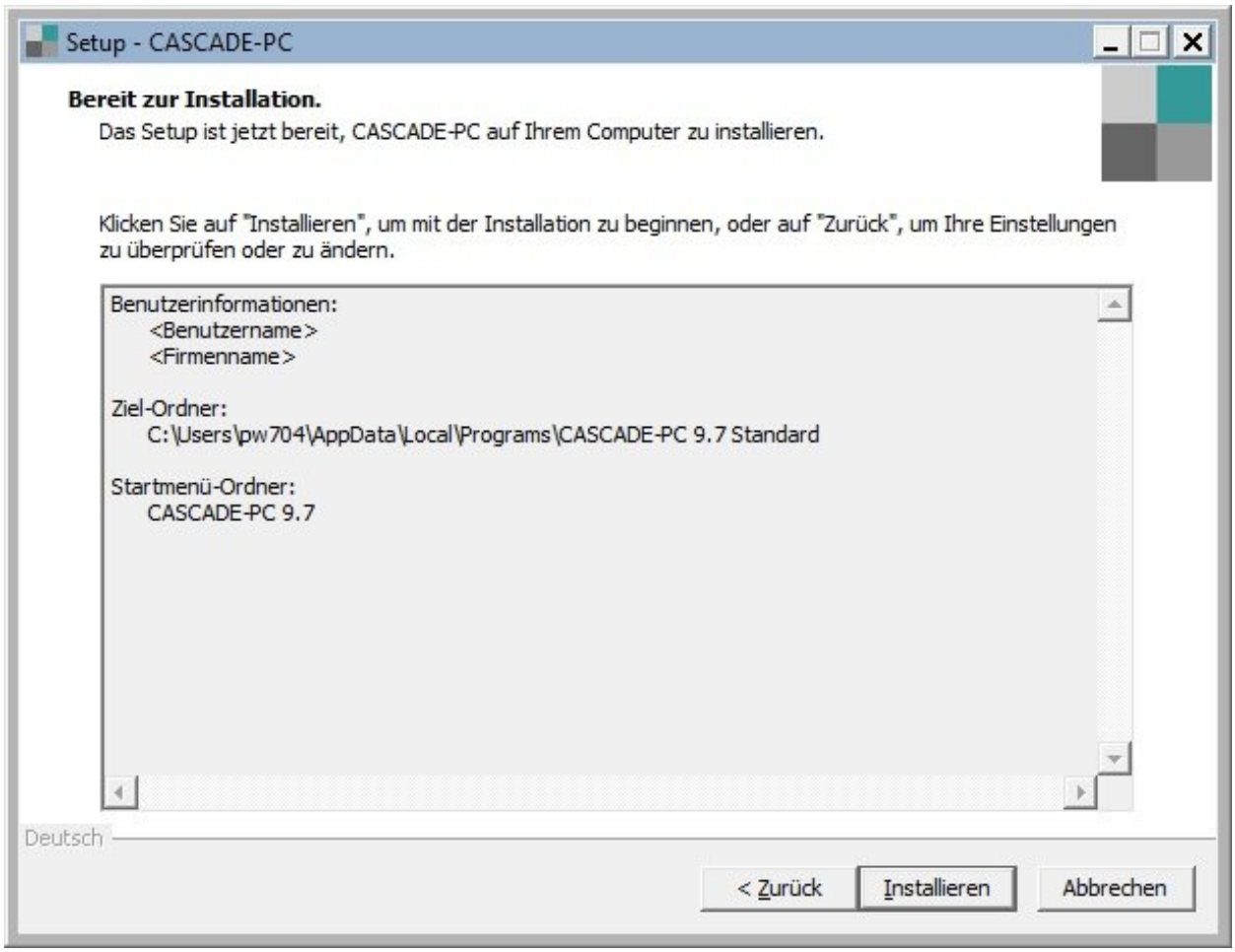
Bei diesem Fenster können Sie ein anderes Installationsverzeichnis wählen, oder durch Betätigen des Buttons **Weiter** mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Mit dem Button **Durchsuchen...** können Sie das Verzeichnis ändern, in das CASCADE-PC installiert werden soll. Wenn Sie keine Änderung vornehmen, wird das vorgeschlagene Default *Verzeichnis "C:\Users\<Benutzername>\AppData\Local\Programs\CASCADE-PC 9.x Standard"* als Installationsverzeichnis benutzt.

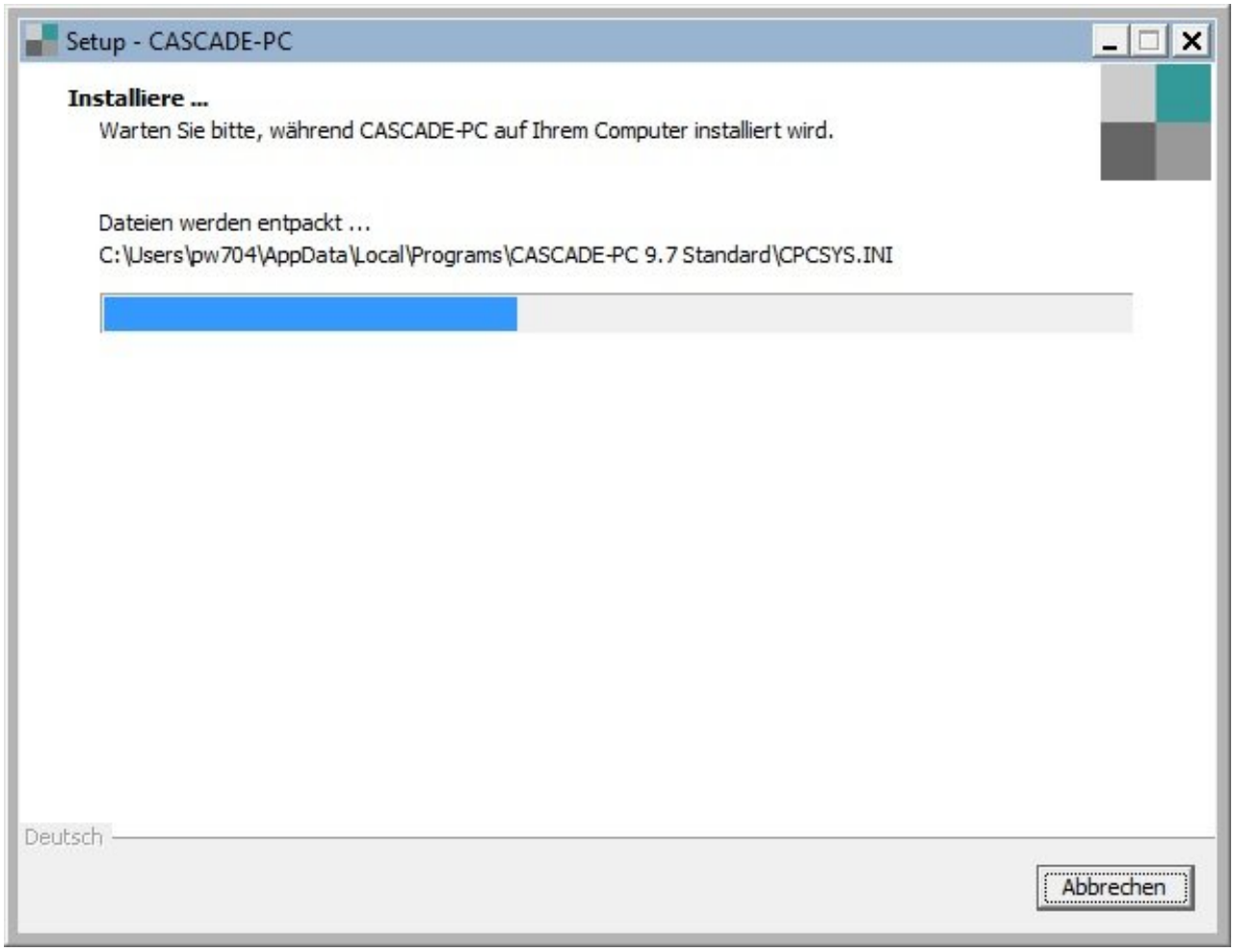
Sollten Sie ein neues Verzeichnis angegeben haben bzw. das voreingestellte noch nicht vorhanden sein, so wird dieses im Rahmen der Installation automatisch erstellt.



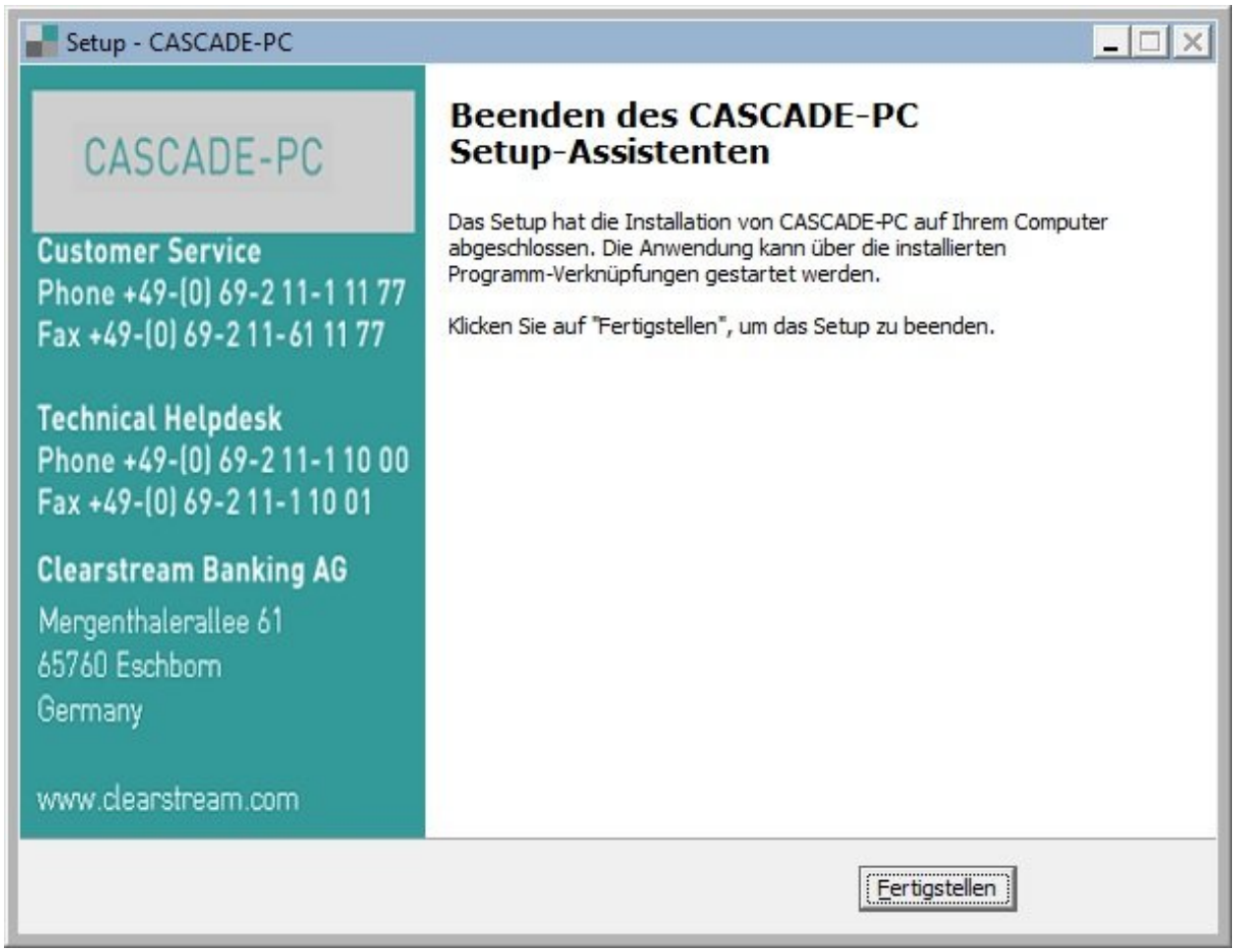
Wählen Sie einen Namen für den Programmordner oder bestätigen Sie die Voreinstellung mit **Weiter.**



Es folgt eine Zusammenfassung der gewählten Optionen. Bestätigen Sie die Voreinstellung mit **Installieren,** um die Installation zu starten.

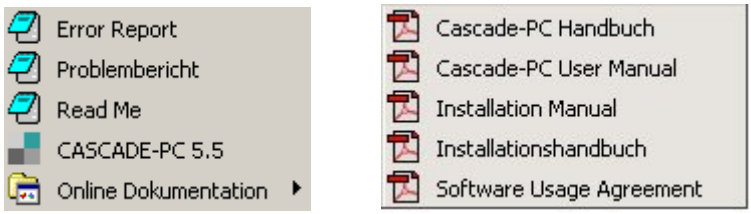


Der Rest der Installation läuft automatisch ab…



Nach Bestätigung durch Drücken auf **Fertigstellen** haben Sie die Installation abgeschlossen und können CASCADE-PC direkt starten. Hierzu wurden fünf Icons in der neuen Programmgruppe **CASCADE-PC 9.x** erstellt, die in Ihrer Programm-Startleiste angezeigt werden.

Hinweis:
Haben Sie bei der Installation einen abweichenden Programmordnernamen gewählt, so finden Sie die Programmeinträge unter diesem (abweichenden) Namen.

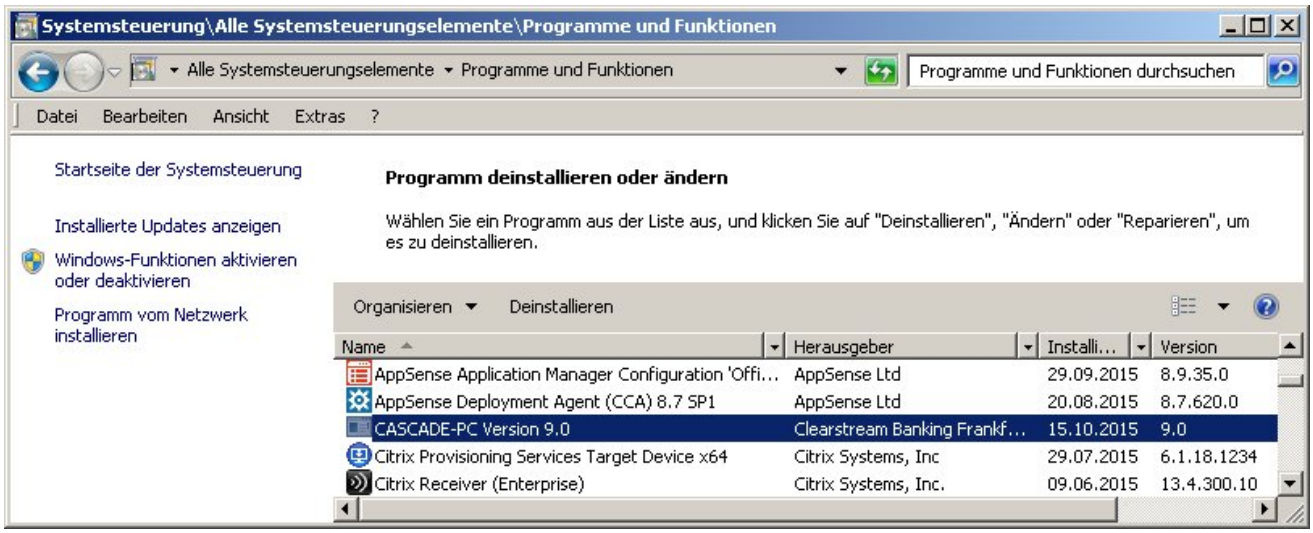


Das Icon **CASCADE-PC 9.x** startet die Anwendung.
Über die Icons **Error Report** und **Problembericht** können etwaige Fehler oder Probleme mit dem Programm dokumentiert und an die Kundenbetreuung der Clearstream Banking Frankfurt gemeldet werden
Das Icon **Read Me** bietet Ihnen die Möglichkeit, die Hinweisdatei anzuschauen. In ihr sind gegebenenfalls auch Änderungen zum Handbuch vermerkt, die vor Drucklegung noch nicht feststanden.

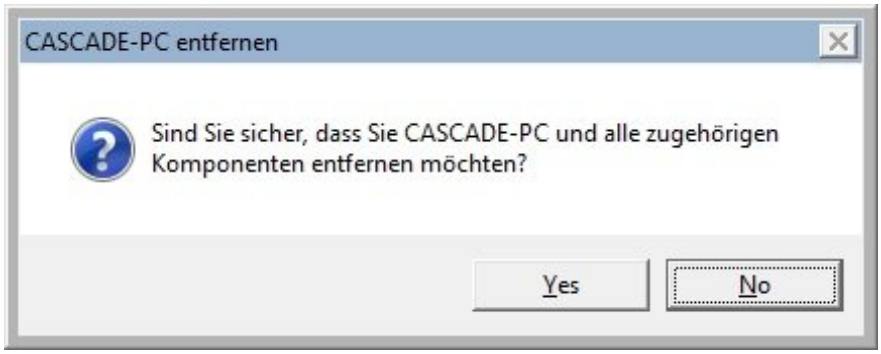
Über das Icon **Online Documentation** erreichen Sie die deutschen und englischen Handbücher zu CASCADE-PC

3.3.2 De-Installieren von CASCADE-PC (Standard-Installation)

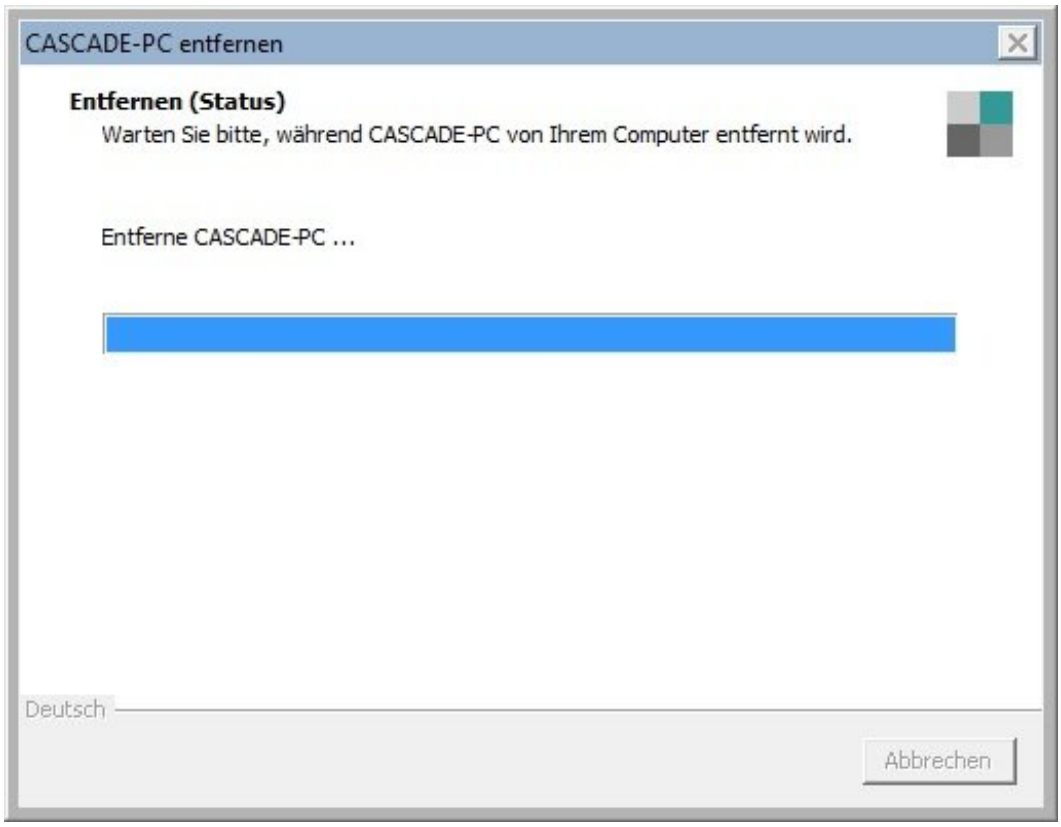
Mit dem Icon ***Programme und Funktionen*** der ***Systemsteuerung*** können Sie die Installation jederzeit rückgängig machen.

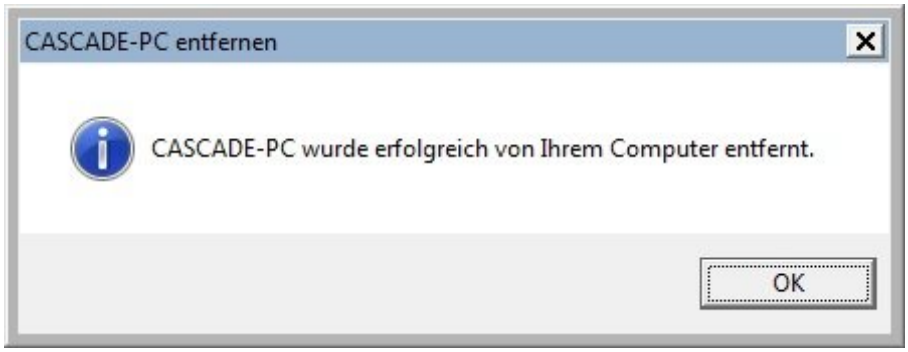


Selektieren Sie den Eintrag CASCADE-PC Version 9.x und starten Sie den De-Installations-prozess über ***Deinstallieren..***.



Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Ja** bzw**. Yes*.***





Alle Verzeichnisse / Dateien der gewählten CASCADE-PC Installation wurden von dem PC gelöscht.

3.4 Installation als Client/Server

Soll CASCADE-PC auf mehreren PCs installiert werden, die über ein Netzwerk miteinander verbunden sind, dann können Sie CASCADE-PC in der Client/Server Variante installieren. Dabei werden bei der Server-Installation zunächst alle benötigten Dateien auf einem von allen PCs zugängliches Netzlaufwerk installiert.

Für die Clients sind keine Schreibrechte auf dem Serverlaufwerk erforderlich. Alle Dateien, auf die CASCADE-PC Schreibrechte benötigt, werden pro Client lokal in einem separaten Verzeichnis gespeichert.

Im nächsten Schritt wird auf jedem einzelnen PC die Client-Installation durchgeführt. Hier werden der Pfad zum Serverlaufwerk eingetragen und die notwenigen Dateien kopiert, die für jeden PC separat vorhanden sein müssen.

Bei späteren Updates des Produkts CASCADE-PC muss in der Regel nur die Server-Installation neu durchgeführt werden. Die bei der Client-Installation lokal abgelegten Dateien sind normalerweise aufwärtskompatibel und müssen nicht ersetzt werden.

Auch eine parallele Client/Server Installation von verschiedenen CASCADE-PC Versionen ist möglich. Die Default-Installationsverzeichnisse müssen in diesem Fall geändert werden. Es empfiehlt sich, die Versionsnummer im Namen des Installationsverzeichnisses zu vermerken (zum Beispiel: ...\CASCADE-PC 9.x Server)

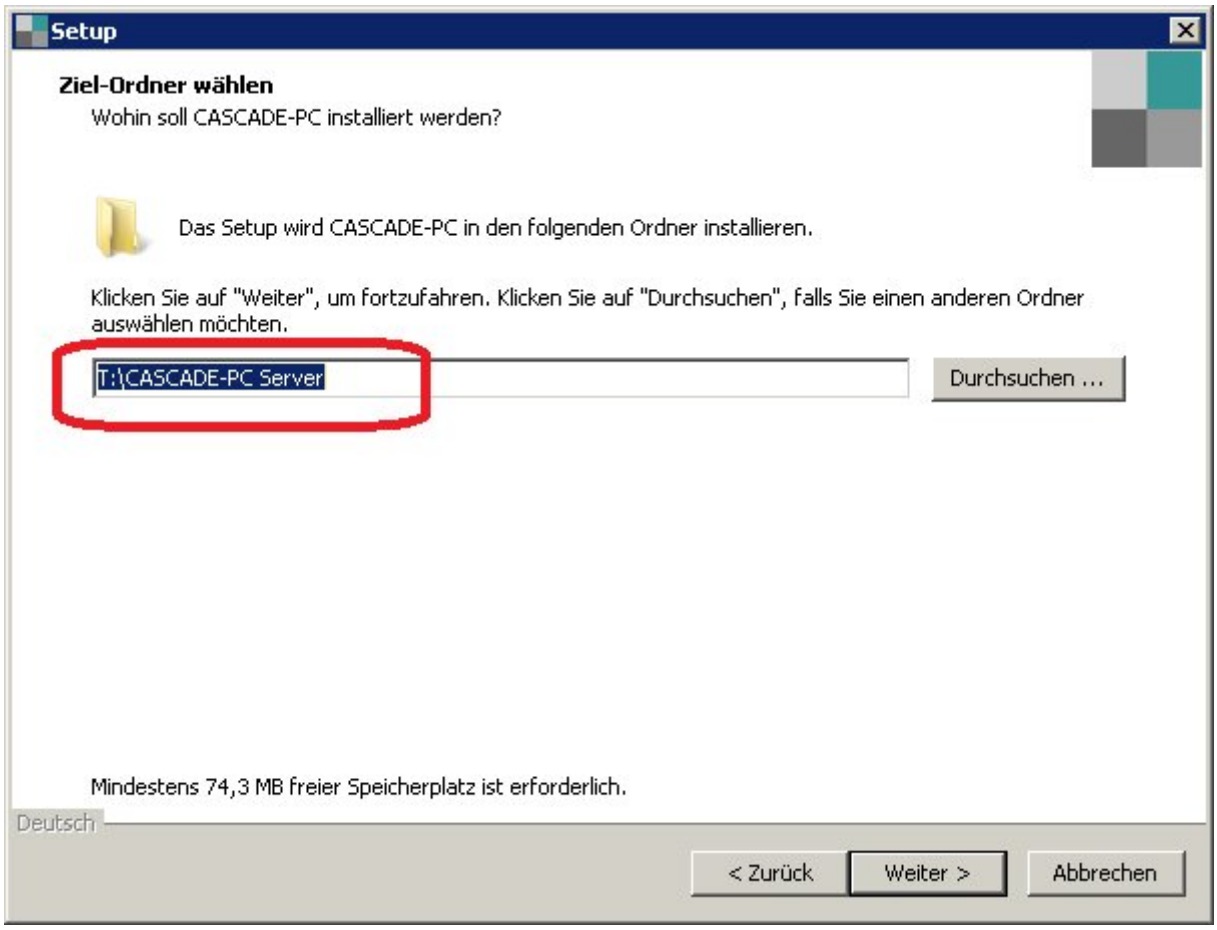
Hinweis:
Die CASCADE-PC Client-Komponenten müssen bei jeder Serverinstallation dann allerdings jeweils neu installiert werden.

3.4.1 Server-Installation

Bitte achten Sie darauf, dass auf dem Laufwerk, auf dem CASCADE-PC installiert werden soll, genügend freier Festplattenspeicher zur Verfügung steht. Das Programm benötigt ca. 100 MB. Für die Dauer der Installation sind temporär weitere ca. 100 MB notwendig. Für die Installation benötigen Sie Administrator Rechte.

Hinweis:
Bei der Client/Server Installationsvariante **muss als erster Schritt** die Server-Installation erfolgen.

Stellen Sie sicher, dass Windows gestartet ist und beenden Sie alle anderen Anwendungen. Führen Sie die Schritte analog der Standard-Installation (siehe Kapitel 3.3) durch. Weitere Details zu den verschiedenen Installationsvarianten und zum Thema parallele Installation finden Sie in Kapitel 3.1 in diesem Handbuch.



Für die Server Installation ändern Sie bitte das Zielverzeichnis in

- **„T:\CASCADE-PC Server [(64)]“,**

oder passen Sie das Zielverzeichnis entsprechend Ihrer Konfiguration der Netzlaufwerke auf ihre spezifischen Bedürfnisse an.

Für die Ausführung von CASCADE-PC (nicht für die Installation) benötigen die Clients lesenden Zugriff auf dieses Verzeichnis. Sollten Sie ein neues Verzeichnis angegeben haben, so wird dieses im Rahmen der Installation automatisch erstellt.

Die Installation wird anschließend analog der Standardinstallation durchgeführt.

Hinweis:
Soll auf dem PC, der die Serverinstallation durchgeführt hat, ebenfalls mit CASCADE-PC gearbeitet werden, muss zusätzlich noch die Client-Installation durchgeführt werden.

3.4.2 De-Installation von CASCADE-PC Server

Die De-Installation der Server-Installation erfolgt analog der De-Installation der Standard-Installation (siehe Kapitel 3.3.2).

Hinweis:
Wurde nach der Server-Installation auf dem gleichen Rechner eine Client-Installation durchgeführt, so wird bei der De-Installation sowohl die Client- als auch die Server Installation gelöscht.

3.4.3 Client-Installation

Bei der Client-Installation werden der Programmordner und die Programmverknüpfung kopiert, welche auf die Programmdateien auf dem Server verweisen (siehe Server-Installation Kapitel 3.4.1). Weitere Details zu den verschiedenen Installationsvarianten und zum Thema parallele Installation finden Sie in Kapitel 3.1 in diesem Handbuch.

Hinweis:
Bei der Client/Server Installationsvariante **muss als erster Schritt** die Server-Installation erfolgen.

Für die Installation benötigen Sie Administrator Rechte. Bitte stellen Sie sicher, dass Windows gestartet ist und beenden Sie alle anderen Anwendungen.

Wechseln Sie bitte in das Installationsverzeichnis Ihrer CASCADE-PC Server-Installation und kopieren Sie den Ordner "CASCADE-PC [(64)] Client" in das Rootverzeichnis "C: \" Ihres Clients.

Für eine Standardinstallation kopieren Sie bitte den Client-Ordner

- "CASCADE-PC [(64)] Client"
  von
  T:\CASCADE-PC Server [(64)]**CASCADE-PC [(64)] Client**

- in den Zielordner auf dem Client PC
  C:**CASCADE-PC [(64)] Client**

Der Benutzer benötigt vollständige Schreib- und Leseberechtigungen für das Verzeichnis „C: \ CASCADE-PC (64) Client".

Der Client Ordner enthält die folgenden Dateien:

- CASCADE-PC [(64)] Client.lnk
- cpcnextrel.ini
- cpcscreen.ini
- CpcSys.bak
- CPCSYS.INI
- walkback.log

Für die Client-Installation von CASCADE-PC erfolgt der Aufruf von cpcmain.exe über eine Verknüpfung. Für die Verknüpfung müssen die Eigenschaften der .lnk-Datei „Target:" um die Parameter -n und -w erweitert werden:

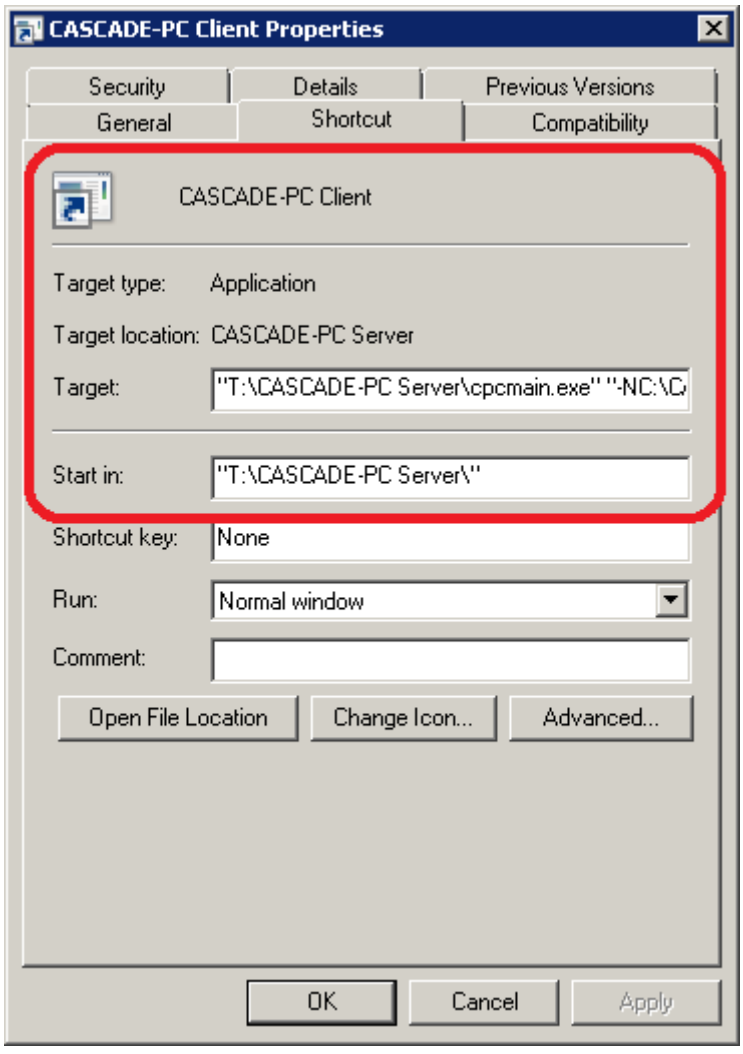
-n<pfadName>[<dateiName>]	Default: CPCSYS.INI
-w<pfadName>[<dateiName>]	Default: WALKBACK.LOG

Beispiel:

```
"\\<SERVER>\<SHARE> [\<PATH>] \CASCADE-PC Server [(64)]\CPCMAIN.exe" - NC:\CASCADE-PC
[(64)] Client\cpcsys.ini -WC:\CASCADE-PC [(64)] Client\walkback.log"
```

(Der Begriff "\\ <SERVER> \ <SHARE> [\ PATH>]" muss durch den tatsächlichen Servernamen ersetzt werden.)

Die Eigenschaft „Start in:" muss auf das Serververzeichnis von CASCADE-PC eingestellt sein.



Hinweis:
Wenn die Programmpfade geändert werden (z. B. beim Netzwerklaufwerk für die Serverinstallation), müssen die Eigenschaften in der Programmverknüpfung manuell angepasst werden..

3.4.4 De-Installation von CASCADE-PC Client

Bitte löschen Sie einfach den CADCADE-PC Client-Ordner auf Ihrem Client PC. Dies muss manuell erfolgen.

3.5 Windows Zugriffsrechte

Bitte stellen Sie sicher, dass alle Benutzerkonten über die notwendigen Berechtigungen verfügen. Dies gilt insbesondere für Windows 7.

Standard-Installation (Einzelplatz)
Bei der Standard-Installation werden sowohl die Konfigurationsdateien, die Logdateien, als auch die Programmdateien in das angegebene Zielverzeichnis installiert. Für die Anwendung CASCADE-PC müssen die Rechte

- Read,
- Write,
- Modify,
- Execute

auf den CASCADE-PC Programmordner (Default: "C:\Users\[User]\AppData\Local\Programs\CASCADE-PC 9.x Standard ") und alle Dateien vergeben werden.

Hinweis:
Ist eine Trennung von Programmdateien, Konfigurationsdateien und Logdateien notwendig, so muss auch bei einer Einzelplatzinstallation die Client/Server Variante gewählt werden

Server-Installation
Bei der Server-Installation werden analog der Standard Installation alle Programmdateien in das angegebene Zielverzeichnis installiert. Zusätzlich erfolgt die Installation der Konfigurations- und der Logdateien bei der Client-Installation. Bei der Server-Installation ist es ausreichend, die Rechte

- Read,
- Execute

auf den CASCADE-PC Programmordner (Default: "T:\CASCADE-PC Server [(64)]") und alle Programmdateien zu vergeben.

Client-Installation
Bei der Client-Installation werden nur die Konfigurationsdateien und die Logdateien in das angegebene Zielverzeichnis kopiert. Die Installation der Programmdateien erfolgt bei der Server-Installation. Es müssen die Rechte

- Read,
- Write,
- Modify

auf den CASCADE-PC Programmordner (Default: "C:\CASCADE-PC [(64)] Client ") und alle Dateien vergeben werden.

4. IBM Personal Communications für Windows

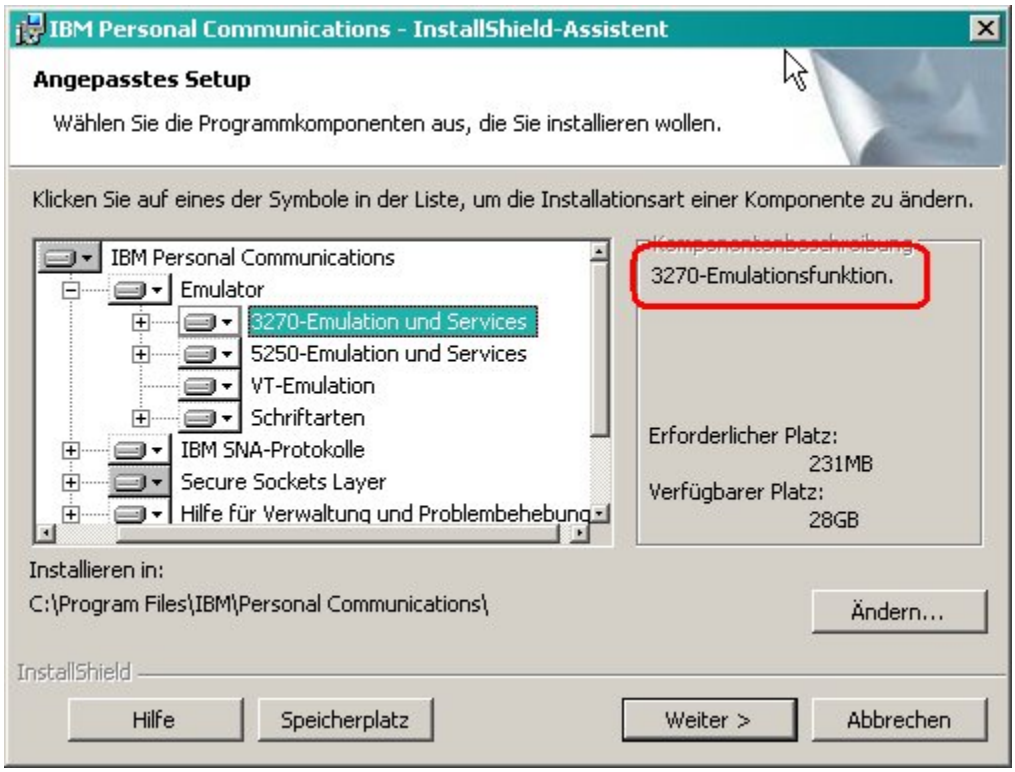
Die folgenden Screenshots sind mit IBM Personal Communications Version 6 erstellt worden. Die Inhalte der Version >= 5.x sind in den wesentlichen Punkten identisch. Unterschiede bestehen zum großen Teil nur im Layout.

Hinweis:
Falls vorher auf dem Rechner HOB J-Term installiert war, muss per Hand der HOB J-Term Pfad aus der Systemumgebung entfernt werden. Die EHLLAPI Schnittstelle der beiden Terminalemulationen kann nicht parallel betrieben werden.

Installieren Sie die Terminalemulation gemäß den Installationsanweisungen auf Ihrem Rechner.

Hinweis:
Sie können <Standard> oder <Angepasst> wählen. Stellen Sie aber bitte in beiden Fällen sicher, dass die 3270 sowie die Kommunikations-APIs installiert werden!

IBM Personal Communications für Windows



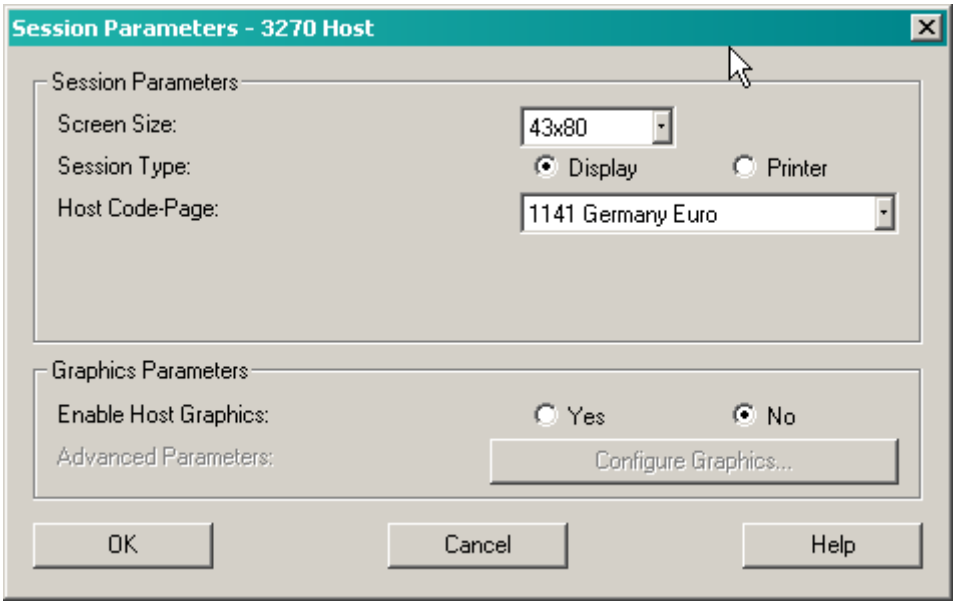
4.1 Standleitung

Die benötigten Verbindungsparameter entsprechen bei einer bestehenden Standleitung den Standards in Ihrem Hause und müssen für CASCADE-PC in der Regel nicht verändert werden. Für den Fall, dass auf Ihrem PC bereits die IBM Personal Communications (LU2) zum Host der Deutschen Börse AG konfiguriert ist, sind keine weiteren Aktivitäten erforderlich. Ansonsten wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei der Deutschen Börse Frankfurt.

4.2 Host-Umsetzungstabelle

Die Host-Umsetzungstabelle der Personal Communications muss für CASCADE-PC zwingend auf "Deutsch" gesetzt werden, damit Sonderzeichen richtig dargestellt werden können. Details zur Konfiguration entnehmen Sie bitte dem entsprechenden IBM Handbuch. Die entsprechenden Einstellungen sind in den verschiedenen Versionen der PC3270 wie folgt zu erreichen:

- V 6 / V 5.x: Kommunikation > Konfigurieren... > dann Button 'Sitzungsparameter...'



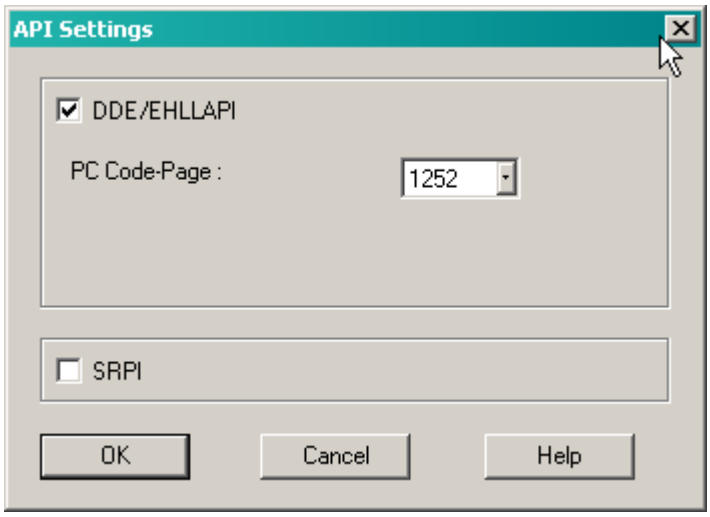
Wählen Sie die Host-Umsetzungstabelle 273 (Deutschland) oder die Host-Umsetzungstabelle 1141. Letztere beinhaltet auch das Euro Zeichen.

Bestätigen Sie mit **OK** und speichern Sie bitte Ihre Einstellungen anschließend.

4.3 PC-Umsetzungstabelle / Aktivierung der EHLLAPI Schnittstelle

Die PC-Umsetzungstabelle der Personal Communications muss für CASCADE-PC zwingend auf "Deutsch" gesetzt werden, damit Sonderzeichen richtig dargestellt werden können. Details zur Konfiguration entnehmen Sie bitte dem entsprechenden IBM Handbuch. Die entsprechenden Einstellungen sind in den verschiedenen Versionen der PC3270 wie folgt zu erreichen:

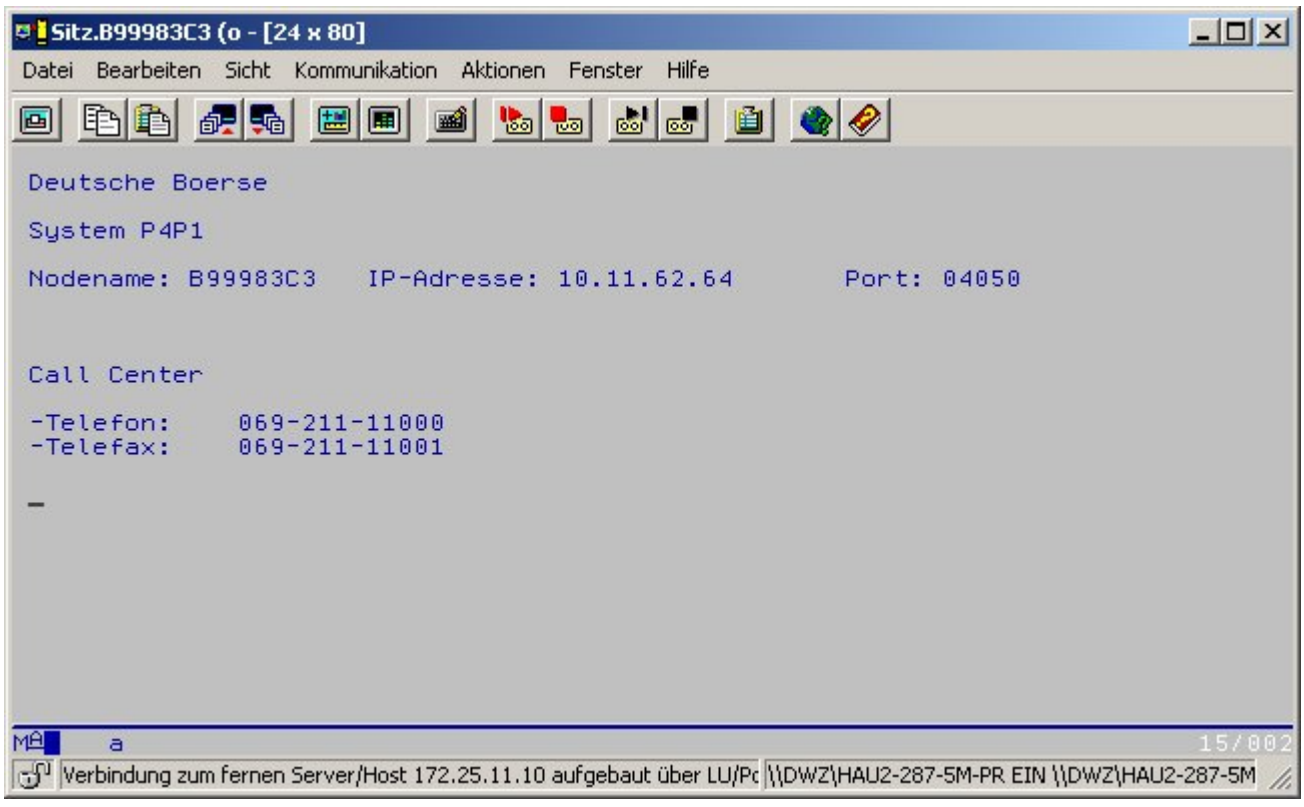
- V6 / V 5.x: Bearbeiten > Einstellungen > API...



Aktivieren Sie EHLLAPI und wählen Sie die PC-Umsetzungstabelle 819 (Deutschland) oder die PC-Umsetzungstabelle 1252. Letztere enthält das Euro Zeichen.
Bestätigen Sie mit **OK** und speichern Sie Ihre Einstellungen bitte anschließend.

4.4 Startbildschirm der Deutschen Börse

Nachdem die Verbindung korrekt aufgebaut wurde, erscheint der Startbildschirm des Mainframes der Deutschen Börse AG.



Hinweis:
Erst jetzt kann CASCADE-PC gestartet werden!

5. Open Text Host Explorer

Installieren Sie die Terminalemulation gemäß den Installationsanweisungen auf Ihrem Rechner. Stellen Sie dabei bitte sicher, dass die 3270 sowie die EHLLAPI APIs installiert werden!

Hinweis:
Falls vorher auf dem Rechner HOB J-Term installiert war, muss per Hand der HOB J-Term Pfad aus der Systemumgebung entfernt werden. Die EHLLAPI Schnittstelle der beiden Terminalemulationen kann nicht parallel betrieben werden.

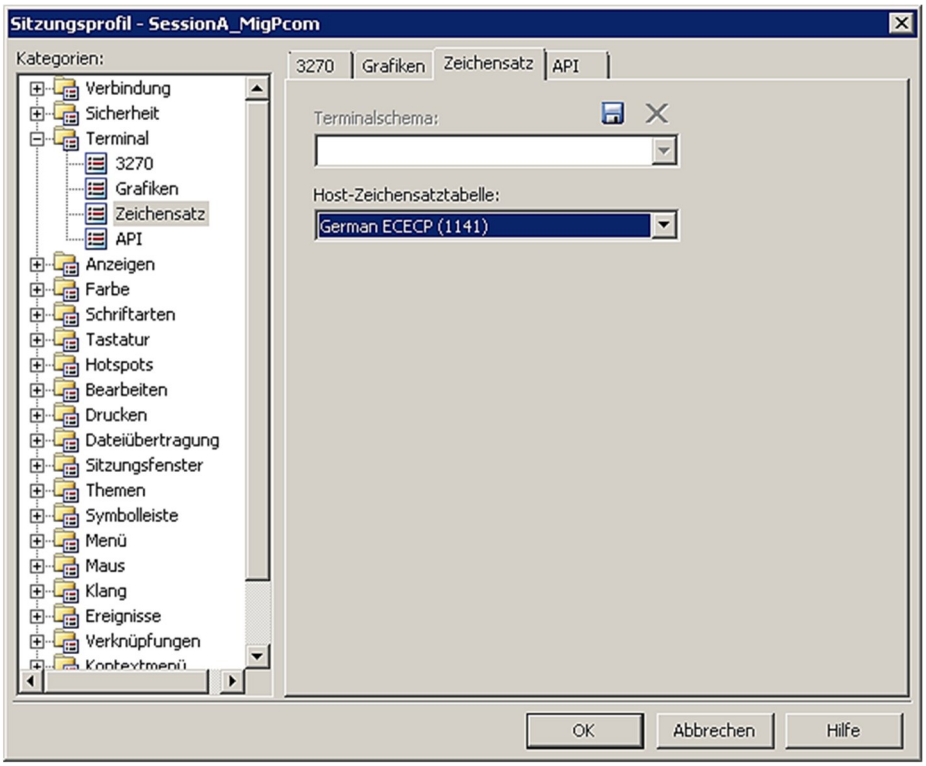
5.1 Standleitung

Die benötigten Verbindungsparameter entsprechen bei einer bestehenden Standleitung den Standards in Ihrem Hause und müssen für CASCADE-PC in der Regel nicht verändert werden. Für den Fall, dass auf Ihrem PC bereits die Open Text Host Explorer Verbindung (LU2) zum Host der Deutschen Börse AG konfiguriert ist, sind keine weiteren Aktivitäten erforderlich. Ansonsten wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei der Deutschen Börse Frankfurt

5.2 Host-Umsetzungstabelle

Die Host Explorer Host-Umsetzungstabelle muss für CASCADE-PC zwingend auf "Deutsch" gesetzt werden, damit Sonderzeichen richtig dargestellt werden können. Details zur Konfiguration entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Open Text Handbuch. Die entsprechenden Die entsprechende Einstellung ist wie folgt zu erreichen:

- V15 SP4: Optionen Sitzungsprofil > Terminal > Zeichensatz...



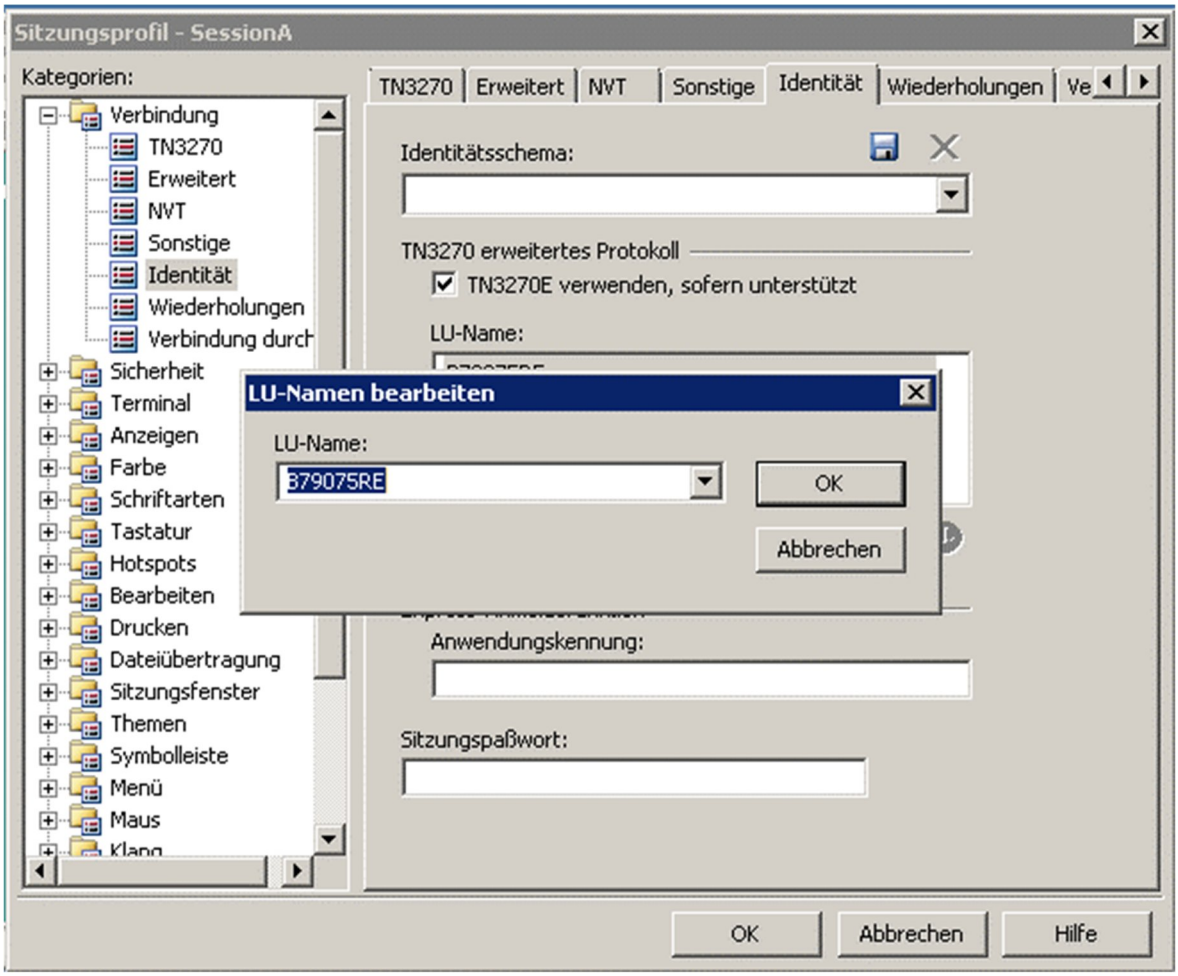
Wählen Sie die Host-Umsetzungstabelle 273 (Deutschland) oder die Host-Umsetzungstabelle 1141. Letztere beinhaltet auch das Euro Zeichen.

Bestätigen Sie mit **OK** und speichern Sie bitte Ihre Einstellungen anschließend.

5.3 LU Name für TN3270E

Der Mainframe der Deutschen Börse verwendet das erweiterte TN3270 Protokoll (TN3270E), daher muss der LU Name angegeben werden. Über die LU werden dem SNA Netzwerk alle notwendigen Verbindungsinformationen zur Verfügung gestellt. Details zur Konfiguration entnehmen Sie bitte dem Open Text Handbuch. Die entsprechende Einstellung ist wie folgt zu erreichen:

- V15 SP4: Optionen Sitzungsprofil > Verbindung >Identität > LU-Name...



Bitte beachten Sie die Konfigurationseinstellungen der Deutschen Börse und geben Sie Ihren LU Namen ein.

Bestätigen Sie mit **OK** und speichern Sie bitte Ihre Einstellungen anschließend.

5.4 Short Session ID

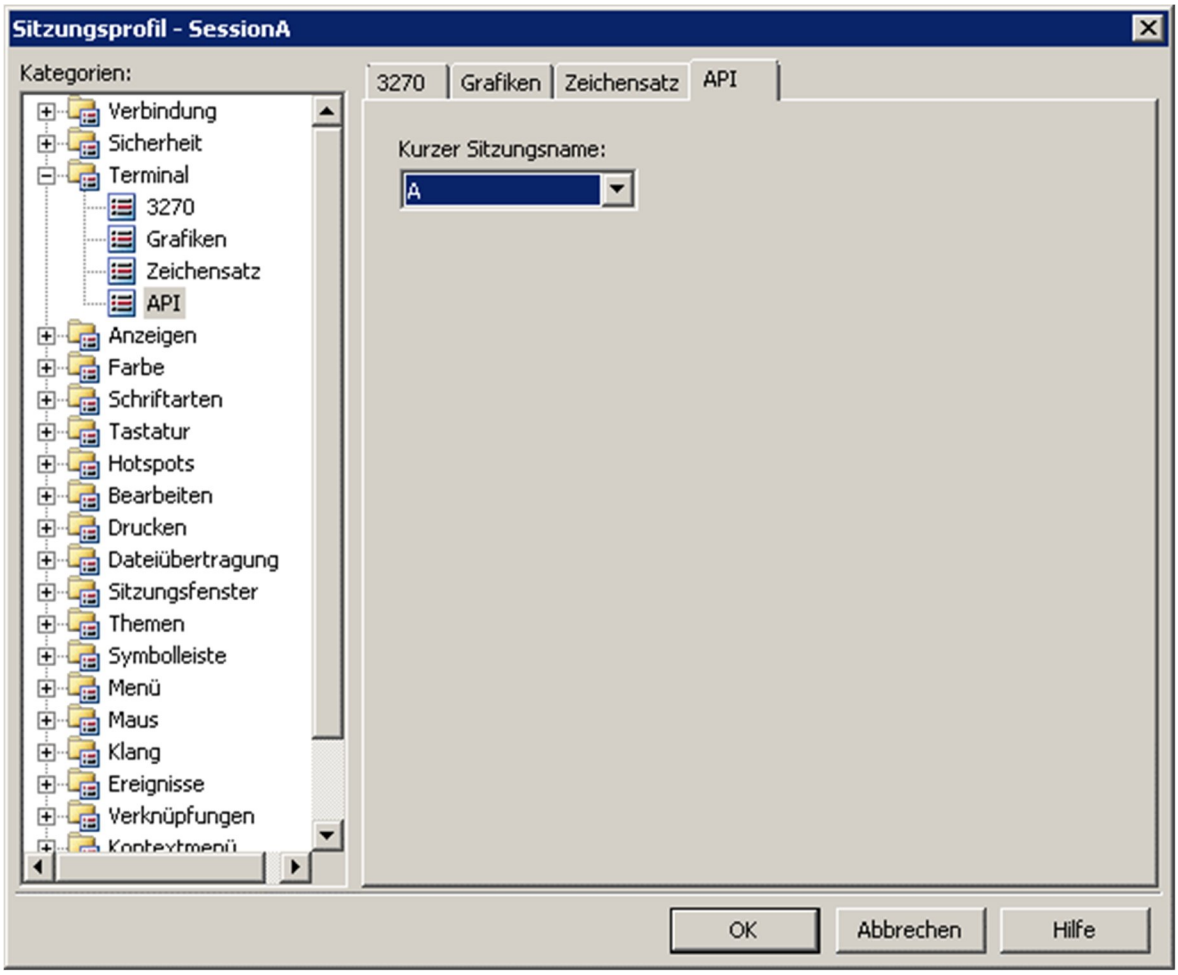
Bitte aktivieren Sie in den API Einstellungen die EHLLAPI Schnittstelle durch die Eingabe einer Sitzungskennung (short session ID). CASCADE-PC verwendet diese, um auf eine bestimmte Sitzung zuzugreifen.

Für CASCADE-PC müssen Sie folgende Werte verwenden:

- Zeichen "A", "B", "C" oder "D" für eine 3270-Sitzung.
- Zeichen "E" für eine Druckersitzung

Details zur Konfiguration finden Sie im Open Text Handbuch. Die entsprechende Einstellung ist wie folgt erreichbar:

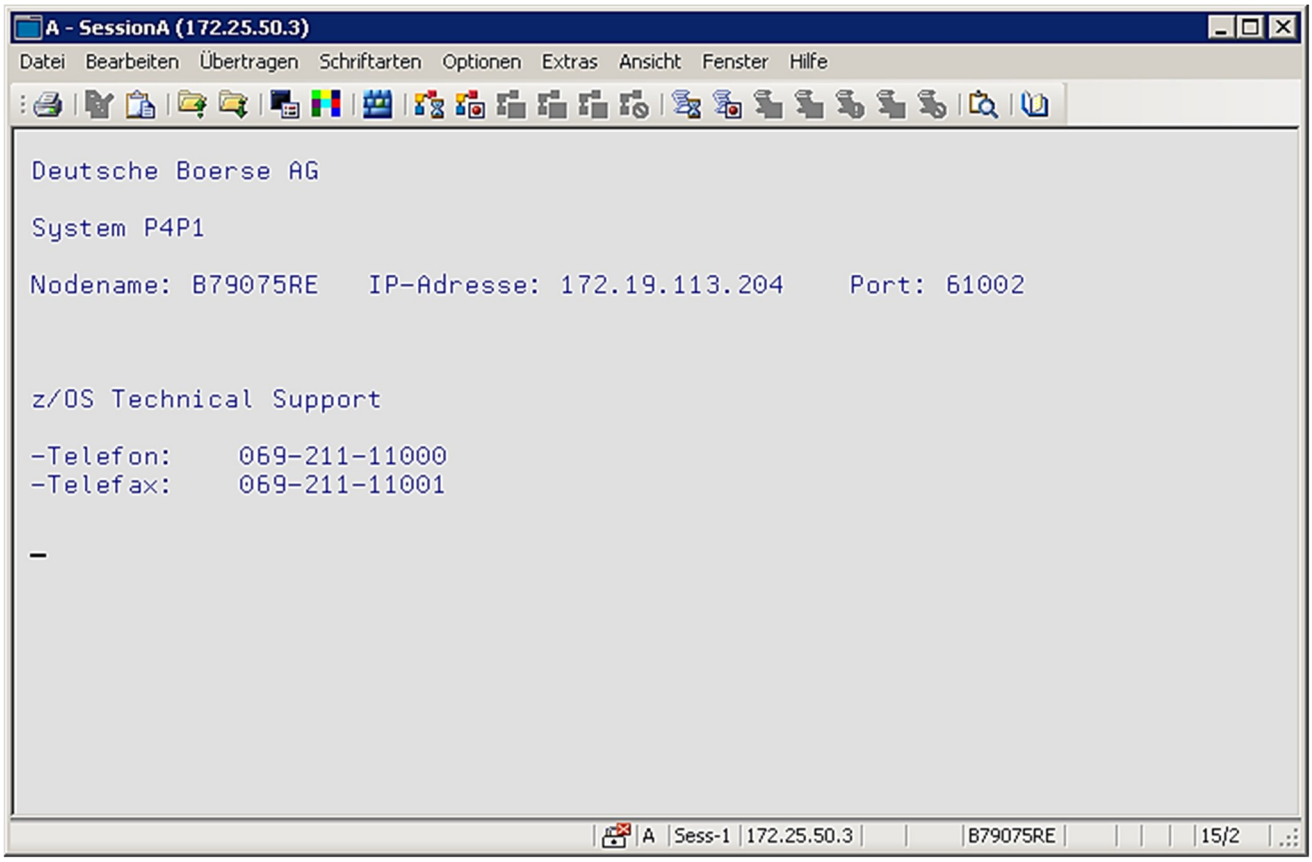
- V15 SP4: Optionen Sitzungsprofil > Terminal > API…



Bestätigen Sie mit **OK** und speichern Sie bitte Ihre Einstellungen anschließend.

5.5 Startbildschirm der Deutschen Börse

Nachdem die Verbindung korrekt aufgebaut wurde, erscheint der Startbildschirm des Mainframes der Deutschen Börse AG.



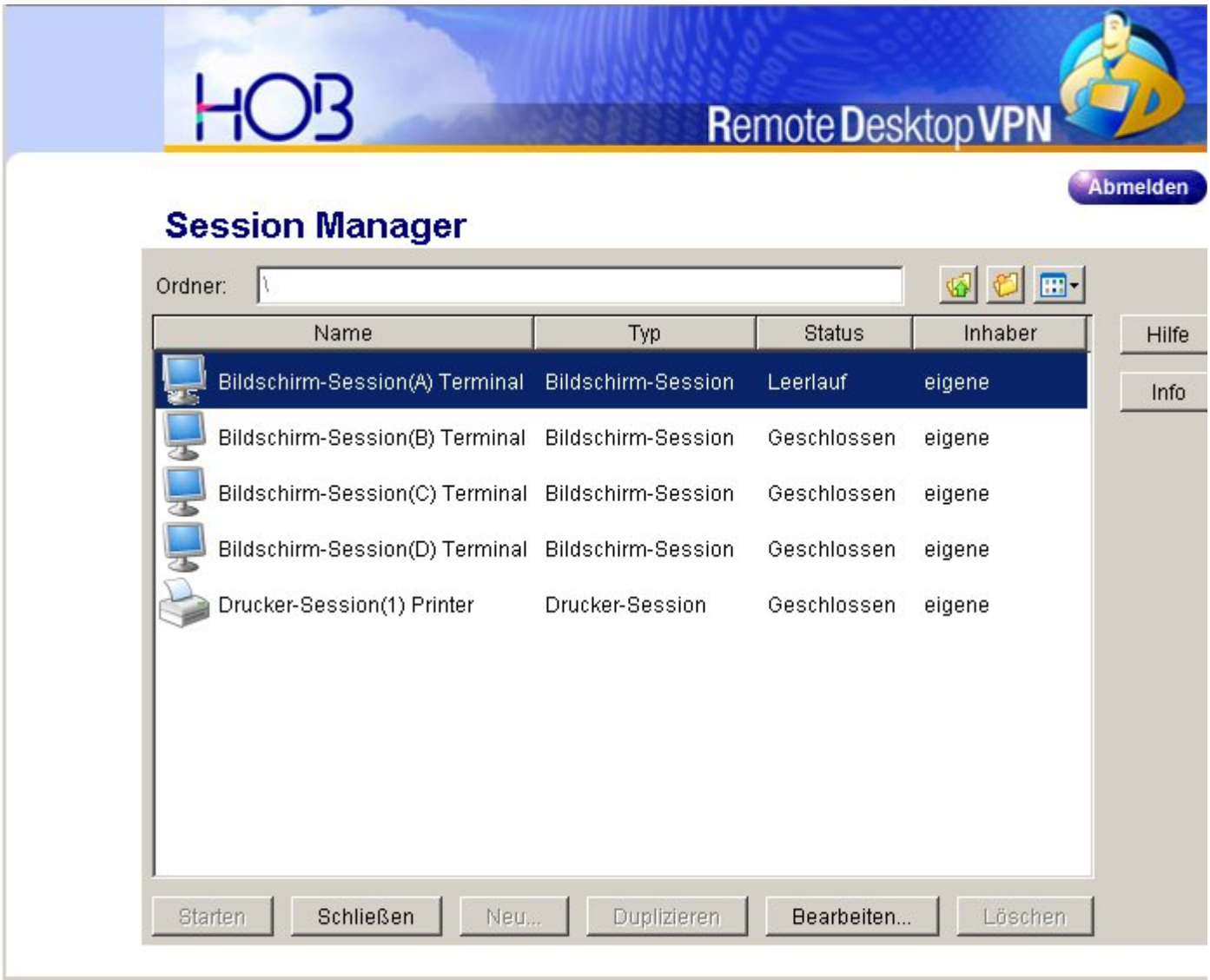
Hinweis:
Erst jetzt kann CASCADE-PC gestartet werden!

6. HOB J-Term RD VPN

Der HOB J-Term Remote Desktop VPN Client wird via Internet aufgerufen:

https://interhost.deutsche-boerse.com

Nach der Eingabe von User und Passwort (Token-ID) wird der Session Manager gestartet. Über **Starten** wird die Verbindung zum CASCADE Backend der Deutschen Börse aufgebaut.



Hinweis:
Für die Benutzung von CASCADE-PC ist die Installation der HOB EHLLAPI Schnittstelle zwingend erforderlich (HLLAPI_COM)!

Die notwendige Software "CASCADE-PC HOB RD VPN HLLAPI installation files" finden Sie auf der CASCADE-PC Internet Seite: http://www.clearstream.com/cascadepc

6.1 Installation von HOB RD VPN - HLLAPI_COM

Stellen Sie sicher, dass Windows gestartet ist und beenden Sie alle anderen Anwendungen. Die Installation muss manuell gestartet werden.

Rufen Sie über den

-Button den Ausführen Dialog auf und geben ein:

cmd

und anschließend in der "DOS Box" (Windows Kommando Interpreter), wobei X durch den Laufwerksbuchstaben Ihres Laufwerks ersetzt werden muss:

..> X:
..> cd \HOB_RD_VPN\HLLAPI_COM\Web_Installers\InstData\Windows\NoVM
..> install –i silent

Bei dieser Installationsvariante wird die Option "-i silent" verwendet, die Installation erfolgt unsichtbar im Hintergrund. Alle notwendigen Einstellungen bezüglich der EHLLAPI Schnittstelle (4 byte boundary - compatible to IBM) sind bereits voreingestellt und in der Datei "installer.properties" hinterlegt. Die Software HLLAPI_COM wird per Default im Verzeichnis **C:\Program Files[(x86)]\HOB\HLLAPI_COM** gespeichert und ein entsprechender Eintrag in die PATH-Variable geschrieben.

Achtung!
Nach erfolgreicher Installation im "Silent-Modus" wird auf dem System automatisch ein Restart durchgeführt! Es erfolgt keine weitere Rückfrage.

Sollten Abweichungen von den Default Einstellungen notwendig sein, so führen Sie bitte eine normale "manuelle" Installation durch (Aufruf: install.exe). Dies startet den Assistenten, der Sie durch die weitere Installation führt. Ändern Sie bitte dann den Default entsprechend. Bitte beachten Sie, die Auswahl von der "4 Byte Boundary HLLAPI Schnittstelle (kompatibel zu IBM)" ist für die Verwendung von CASCADE-PC zwingend.

Hinweis:
Falls vorher auf dem Rechner die HOB RD VPN oder die IBM Personal Communications installiert war, muss per Hand der Pfad zur "alten" 3270 Emulation aus der Systemumgebung entfernt werden. Die EHLLAPI Schnittstelle von mehreren 3270 Terminalemulationen kann nicht parallel betrieben werden.

6.2 Session Einstellungen

Die Session Einstellungen sind bereits für CASCADE-PC voreingestellt. Die Bildschirm-Session im Session Manager kann hinsichtlich dieser Einstellungen nicht geändert werden.

6.3 Host-Umsetzungstabelle

Die Host-Umsetzungstabelle ist bereits für CASCADE-PC auf "Deutsch" (273/1141) gesetzt (zwingend erforderlich, damit Sonderzeichen richtig dargestellt werden können). Die Bildschirm-Session im Session Manager kann hinsichtlich dieser Einstellungen nicht geändert werden.

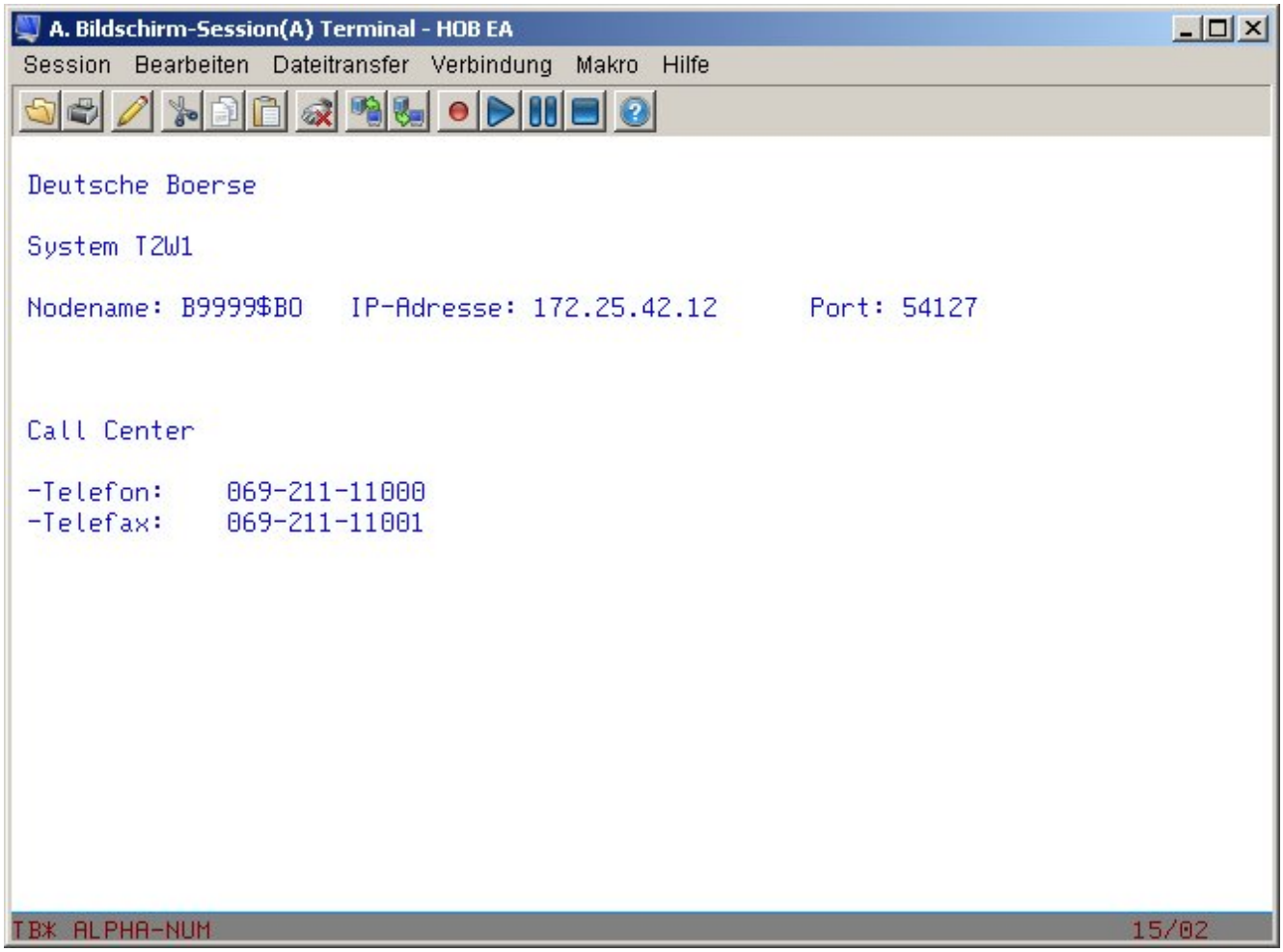
6.4 PC-Umsetzungstabelle / Aktivierung der EHLLAPI Schnittstelle

HOB RD VPN wird automatisch mit API für die EHLLAPI Schnittstelle und der richtigen PC-Umsetzungstabelle für Windows (819/1252) konfiguriert. Die Bildschirm-Session im Session Manager kann hinsichtlich dieser Einstellungen nicht geändert werden.

Die EHLLAPI Schnittstelle ist Voraussetzung für die Zusammenarbeit von CASCADE-PC und HOB RD VPN. Die entsprechende Software (HLLAPI_COM) muss wie im Kapitel 6.1 beschrieben zusätzlich installiert werden.

6.5 Startbildschirm der Deutschen Börse

Nachdem die Verbindung korrekt aufgebaut wurde und die Passwörter eingegeben wurden, erscheint der Startbildschirm des Mainframes der Deutschen Börse AG.

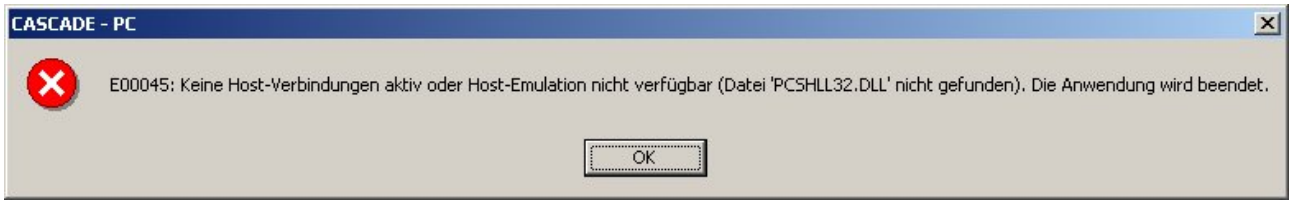


Hinweis:
Jetzt erst kann CASCADE-PC gestartet werden!

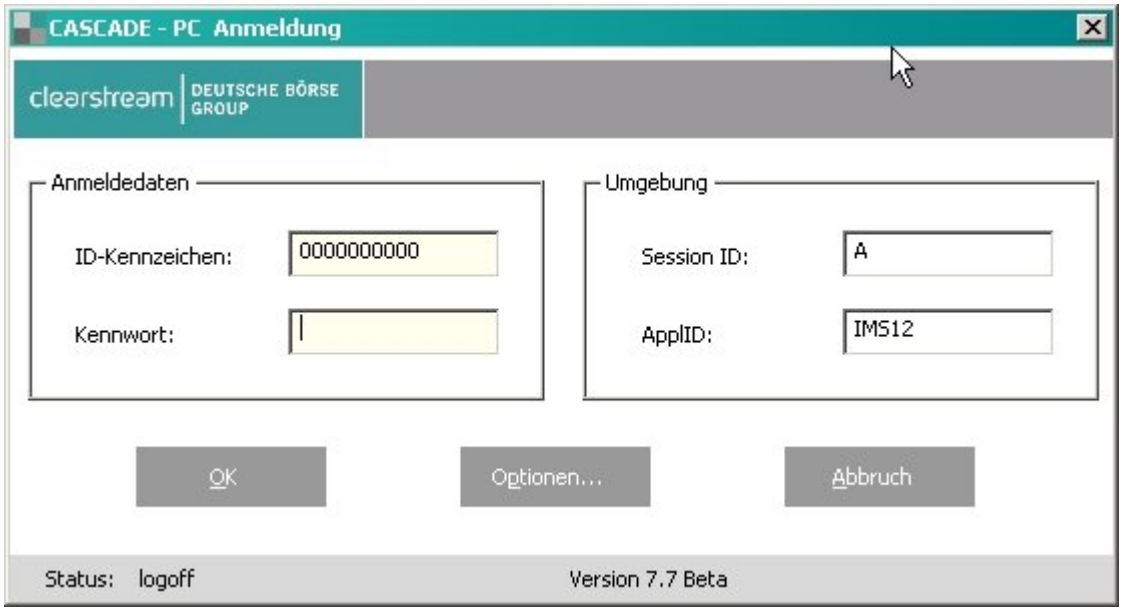
7. CASCADE-PC

7.1 Konfigurieren von CASCADE-PC

Nach der erfolgreichen Installation von CASCADE-PC und Doppelklick auf die installierte Programmverknüpfung, erscheint der Anmeldebildschirm. Die Terminalemulation ist die Basis für CASCADE-PC. Falls Sie vergessen, die Terminalemulation vorab zu starten, bringt CASCADE-PC eine Fehlermeldung und beendet sich von selbst.

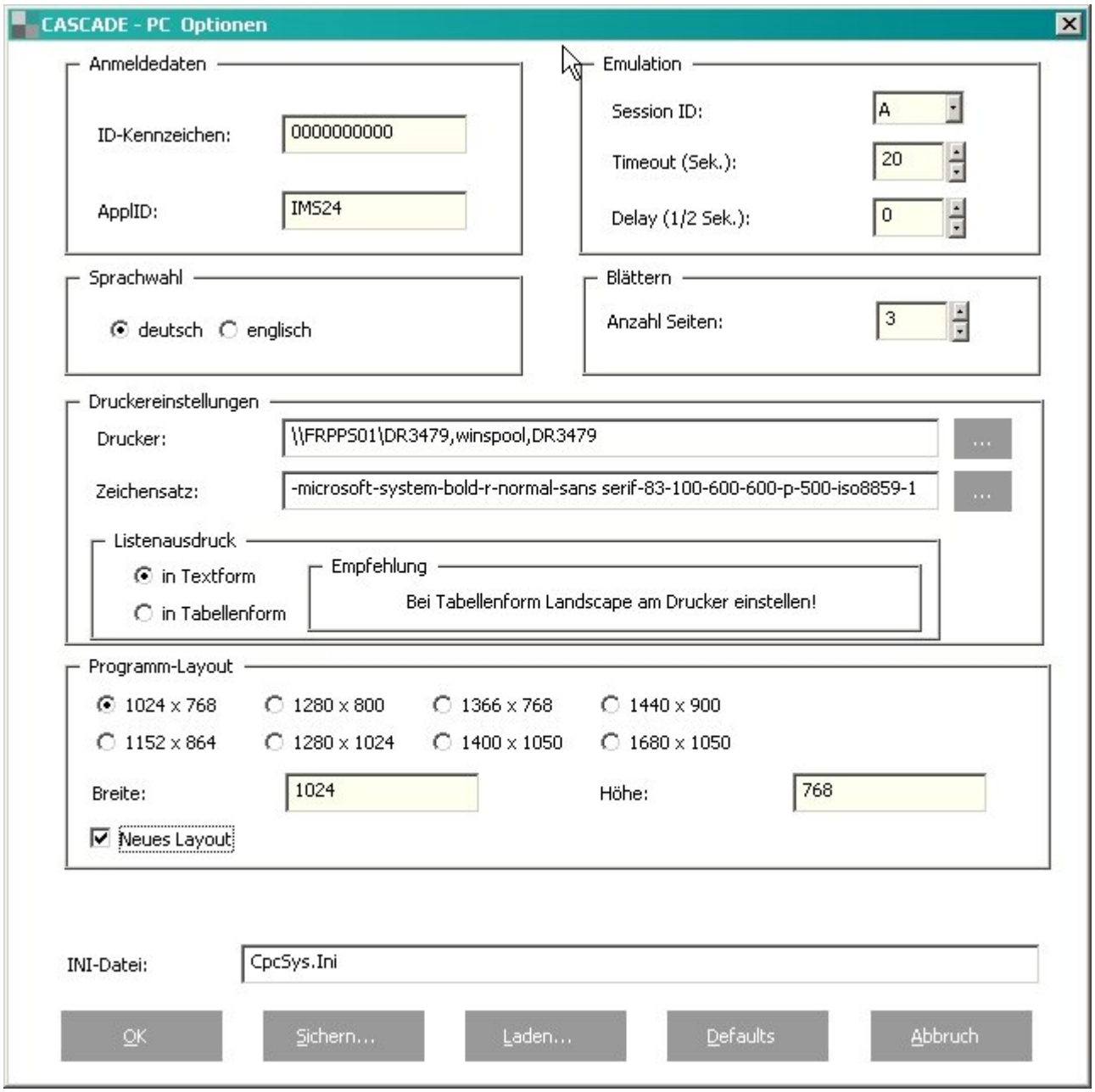


In diesem Fall müssen Sie die Terminalemulation starten und anschließend CASCADE-PC neu starten. Sollte sich die Meldung wiederholen, dann muss der Rechner neu gestartet werden und die Programme in der richtigen Reihenfolge gestartet werden.
Nach dem Starten von CASCADE-PC sollte der Anmeldebildschirm wie folgt aussehen:



Falls die benutzerspezifischen Einstellungen in der Datei *CPCSYS.INI* vor der Installation gesichert und nach der Installation eingespielt wurden, werden die Einstellungen der alten Version übernommen und der Benutzer kann mit den gewohnten Parametern weiterarbeiten.

Ein Mausklick auf den Button **Optionen...** führt den Anwender auf den Optionen-Bildschirm, auf dem er die benutzerspezifischen Angaben ändern kann.



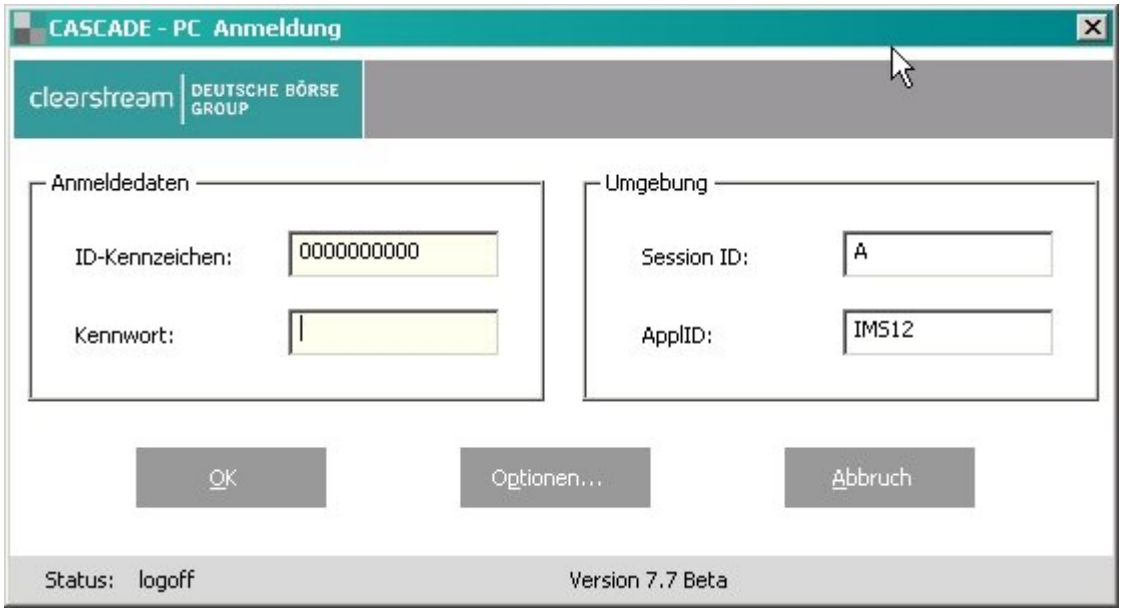
Die Eingaben sind durch den Anwender einmalig vorzunehmen und zu speichern.

ID-Kennzeichen:	Benutzerkennung für CASCADE-PC
AppID:	IMS12 (Produktionssystem)
Drucker und Zeichensatz	
Auflösung	
Neues Layout:	Ja/Nein

Nach drücken des Buttons **Sichern**… werden die Einstellungen in einem INI-File gespeichert und stehen so beim nächsten Anmeldevorgang wieder zur Verfügung.

Mit **OK** wird der Optionen Bildschirm verlassen und die eingegebenen Parameter werden jetzt im Anmeldebildschirm eingeblendet.

7.2 Anmelden in CASCADE-PC



Geben Sie nun bitte das Passwort für CASCADE-PC ein.

Sie sind nun in dem von Ihnen ausgewählten System angemeldet und können mit den Eingaben beginnen. Der Anmeldevorgang ist abgeschlossen.

8. Fehlerbehebung

8.1 E00041, E00012: Timeout

Zu dem Fehler

(Nach drücken des **Cancel** Buttons folgt die Meldung:)

sind folgende Ursachen bekannt:

1. Die Hinweismeldung E00041 besagt, dass CASCADE-PC noch auf die Daten vom Host wartet. Bitte drücken Sie **OK.** Erscheint die Meldung E00041 danach erneut, sollten Sie die Verarbeitung mit **Cancel** abbrechen. Beachten Sie hierzu bitte folgendes:

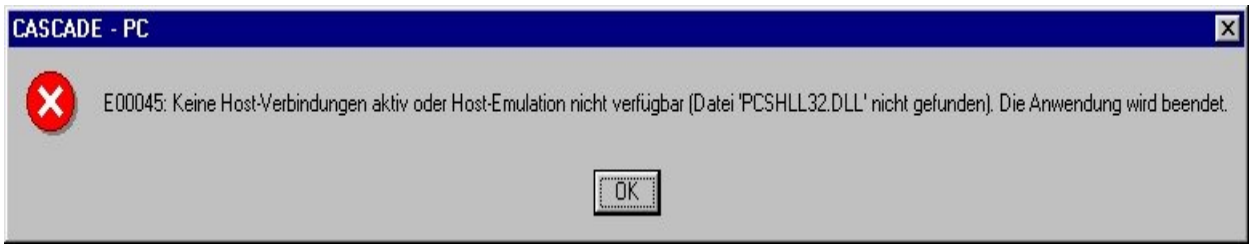
   Die Dauer in Sekunden, die CASCADE-PC auf die Antwort vom CASCADE Backend Host wartet kann in CASCADE-PC unter Einstellungen>Optionen: Timeout (Sek.) eingestellt werden. Der Default beträgt 20 Sekunden und sollte nicht geändert werden. Bitte prüfen Sie, ob ein zu kleiner Wert eingetragen ist.

2. Ist nach Ablauf der Timeout Zeit noch keine Antwort vom Host eingetroffen, wird die Meldung E00041 angezeigt. **OK** wartet erneut, **Cancel** bricht die Verarbeitung ab. Fehlermeldung E00012 wird angezeigt. Bitte überprüfen Sie Ihre letzte Eingabe.

   Führt auch mehrfaches drücken von **OK** nicht zum gewünschten Verarbeitungsergebnis, wenden Sie sich bitte an Ihre lokale Unterstützungsfunktion. Ein entsprechendes Formular zum Erfassen des Fehlers finden Sie im CASCADE-PC Programmordner.

8.2 E00045: PCSHLL32.DLL nicht gefunden

Zu dem Fehler



sind folgende Ursachen bekannt:

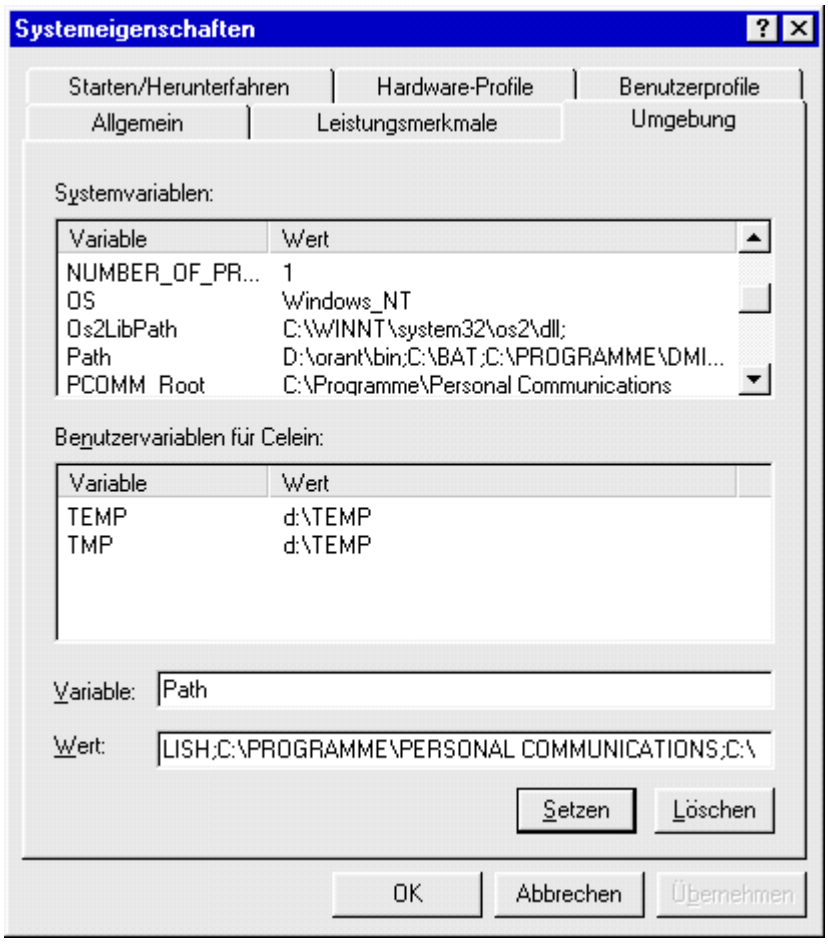
1. Die Terminalemulation (HOB,IBM Personal Communications oder Open Text Host Explorer) ist nicht vor CASCADE-PC gestartet worden (in manchen Fällen muss anschließend der Rechner gebootet werden).

2. EHLLAPI Option nicht aktiv (Siehe "Aktivierung der EHLLAPI Schnittstelle" für IBM PCom Kapitel 4.3, für HOB RD VPN Kapitel 6.1, für Open Text Host Explorer Kapitel 5.4)

3. Der Zugriffspfad zur Datei ***PCSHLL32.DLL*** wird in seltenen Fällen nicht in die Path Variable übernommen. In diesem Fall muss der Pfad **entsprechend Ihrer Systemumgebung** eingetragen werden,

   zum Beispiel:

HOB J-Term RD VPN	"C:\Program Files[(x86)]\HOB\HLLAPI_COM "
IBM Personal Communications:	"C:\Personal Communications"
Open Text Host Explorer:	"C:\Program Files[(x86)]\ \Hummingbird\Connectivity\15.00\ HostExplorer



Hinweis:
Falls auf dem Rechner mehr als eine Terminalemulation installiert ist, müssen alle anderen Pfade per Hand aus der Systemumgebung entfernt werden. Die EHLLAPI Schnittstellen von mehreren Terminalemulationen können nicht parallel betrieben werden.

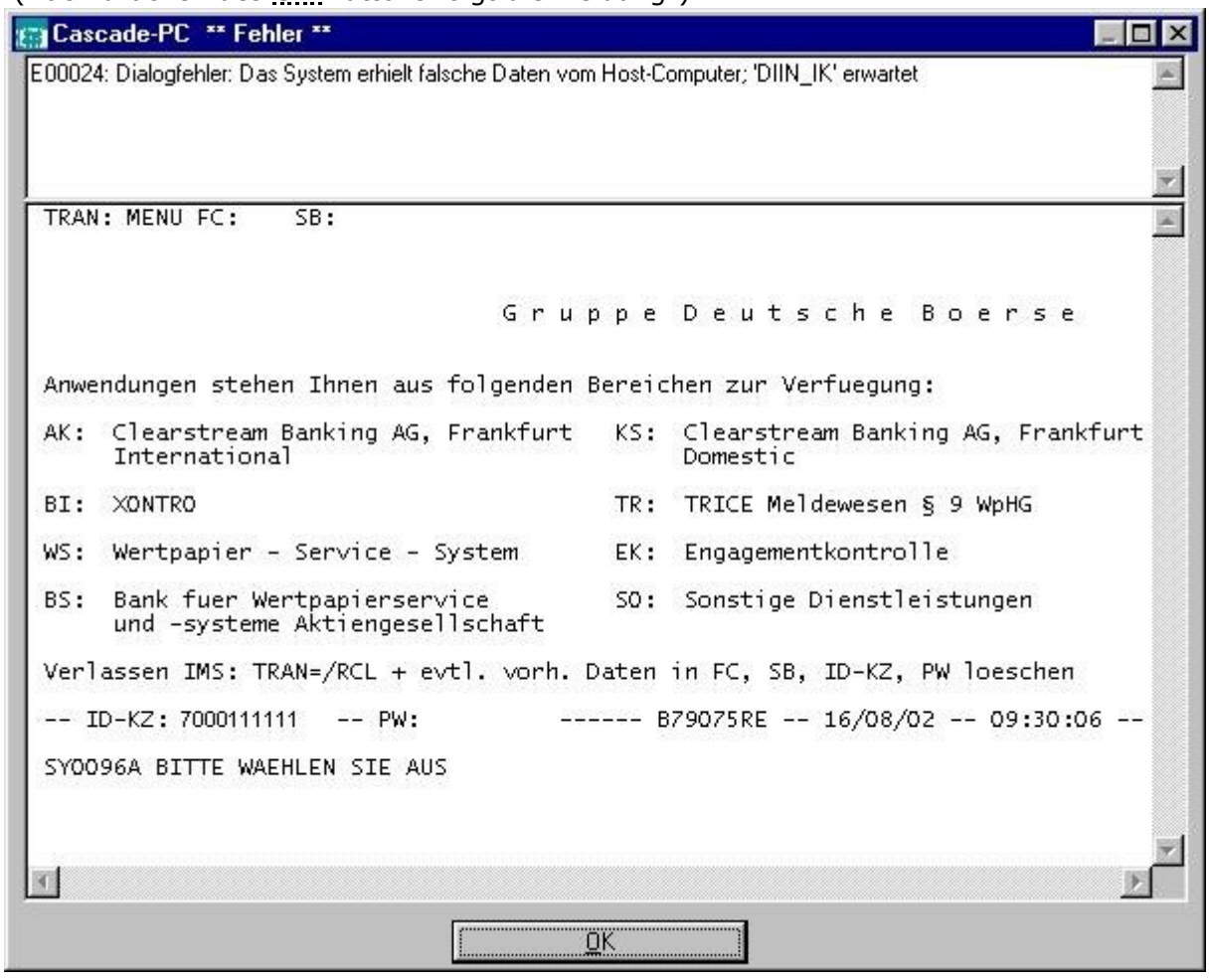
4. Eine alte Version des Internet-Explorer ist installiert, zumindest ist die Version der **mfc42.dll** älter als 6.00.8665.0 (Voraussetzung für HOB J-Term).

   In diesem Fall muss der Internet Explorer größer Version 5 installiert werden oder die Datei mfc42.dll ausgetauscht werden.

8.3 E00049, E00024: Systemfehler - Falsche Hostposition

Zu dem Fehler

(Nach drücken des **OK** Buttons folgt die Meldung:)



ist folgende Ursache bekannt:

1. Dies ist ein Fehler in der Ablaufsteuerung von CASCADE-PC. Bitte fertigen Sie unbedingt eine Kopie des CASCADE-PC Fehlerfensters an. Dieses enthält programminterne Informationen zur Fehleranalyse. Bitte notieren Sie ebenfalls alle Schritte, die zu diesem Fehler geführt haben und wenden Sie sich bitte an den Support der Clearstream Banking Frankfurt. Ein entsprechendes Formular zum Erfassen des Fehlers finden Sie im CASCADE-PC Programmordner.

8.4 E00051: Datei "WALKBACK.LOG" nicht beschreibbar

Zu dem Fehler

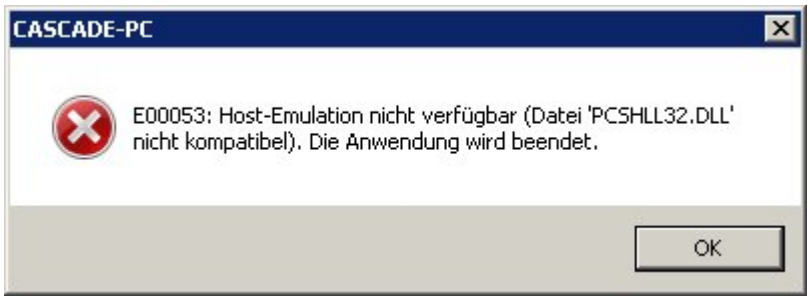
ist folgende Ursache bekannt:

1. Ihr Benutzerkonto verfügt nicht über die notwendigen Berechtigungen.

   Bitte lassen Sie sich von Ihrem Systemadministrator Read, Write, Modify und Execute Rechte auf den CASCADE-PC Programmordner und allen Dateien geben (siehe auch Kapitel 3.5 "Windows Zugriffsrechte").

8.5 E00053: PCSHLL32.DLL nicht kompatibel

Zu dem Fehler



ist folgende Ursache bekannt:

1. Die CASCADE-PC Software ist 64 Bit, die EHLLAPI Schnittstelle der 3270 Terminalemulation (Datei **PCSHLL32.DLL**) ist jedoch 32 Bit

Eine Übersicht der möglichen und unterstützten Kombinationen in Bezug auf 32 Bit / 64 Bit, finden Sie im **Error! Reference source not found.** " Technische Beschreibung - Übersicht" Kapitel 2.4.

8.6 E00055: EHLLAPI-Fehler

Zu dem Fehler

sind folgende Ursachen bekannt:

1. Die Kommunikation zwischen CASCADE-PC und dem CASCADE Host ist gestört. Nach drücken des **OK** Buttons werden alle funktionalen Menüeinträge deaktiviert. Bitte melden Sie sich in CASCADE-PC erneut an.

2. Prüfen Sie, ob CASCADE-PC eventuell mehrfach auf Ihrem Rechner aktiv ist. Beenden Sie alle CASCADE-PC Anwendungen und starten Sie bitte CASCADE-PC erneut. Das mehrfache Starten von CASCADE-PC wird nicht unterstützt.

3. Ist eine Anmeldung in CASCADE-PC unmöglich, beenden Sie bitte CASCADE-PC und anschließend die Terminalemulation. Starten Sie dann zunächst die Terminalemulation und nachdem die Verbindung zum Host der Deutschen Börse erfolgreich hergestellt ist, CASCADE-PC.

8.7 E00059, E00060: Falsche Version

Zu den Fehlern

beziehungsweise

ist folgende Ursache bekannt:

1. Sie arbeiten mit der falschen Version von CASCADE-PC. Beenden Sie CASCADE-PC. Bitte installieren Sie die geforderte Version von CASCADE-PC und melden Sie sich erneut an. (Siehe auch "Zwingender Release Einsatz von CASCADE-PC Version 9.7" Kapitel 1.6. Beachten Sie bitte auch die Hinweise zu den Möglichkeiten einer parallelen Installation "CASCADE-PC Installationsvarianten" Kapitel 3.1)

8.8 E00064: EHLLAPI- oder Host-Umsetzungstabelle falsch

Zu dem Fehler

sind folgende Ursachen bekannt:

1. Die **Host-Umsetzungstabelle** der Terminalemulation muss für CASCADE-PC zwingend auf "Deutsch" gesetzt werden, damit Sonderzeichen (zum Beispiel: § $ % & # @) richtig dargestellt werden können. Ursache für diesen Fehler kann eine falsch eingestellte Host-Umsetzungstabelle sein. (Siehe "Host-Umsetzungstabelle " für IBM PCom Kapitel 4.2 bzw. für Host Explorer Kapitel 5.2)

2. Die **PC-Umsetzungstabelle** der Terminalemulation muss für CASCADE-PC zwingend auf "Deutsch" gesetzt werden, damit Sonderzeichen (zum Beispiel: § $ % & # @) richtig dargestellt werden können. Ursache für diesen Fehler kann eine falsch eingestellte PC-Umsetzungstabelle sein. (Siehe "PC-Umsetzungstabelle " für IBM PCom Kapitel 4.3)

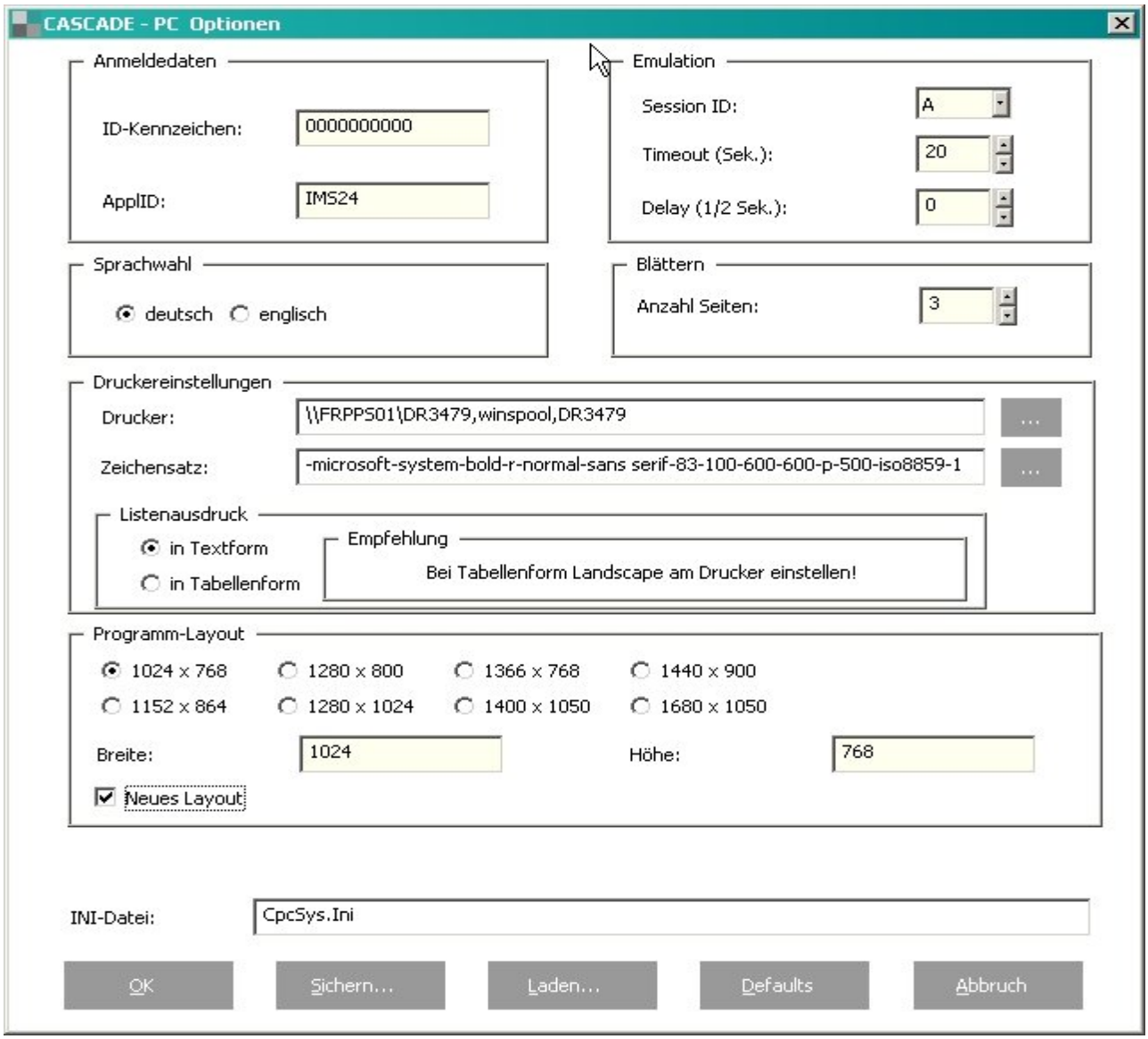
3. Sollten auf dem Bildschirm andere Zeichen erscheinen, als auf der **Tastatur**, so kann dies bei der IBM Personal Communication an einer falschen Einstellung unter Funktionen > **Tastatur Konfigurieren**... liegen. Wählen Sie entsprechend Ihrer Tastaturbelegung den richtigen Eintrag.

8.9 E00075, E00077: Drucker bzw. Zeichensatz nicht definiert

Zu dem Fehler

ist folgende Ursache bekannt:

1. Für die CASCADE-PC Druckfunktion ist kein gültiger Drucker bzw. kein gültiger Zeichensatz gespeichert. Es wird stattdessen der Standarddrucker bzw. Standardzeichensatz verwendet. Bitte rufen Sie **Einstellungen/Optionen...** auf. Wählen Sie dort Drucker und Zeichensatz aus und speichern Sie Ihre Einstellungen.


CASCADE - PC Optionen
Anmeldedaten
ID-Kennzeichen:
0000000000
ApplID:
IMS24
Emulation
Session ID:
A
Timeout (Sek.):
20
Delay (1/2 Sek.):
0
Sprachwahl
deutsch
englisch
Blättern
Anzahl Seiten:
3
Druckereinstellungen
Drucker:
\\FRPPS01\DR3479,winspool,DR3479
Zeichensatz:
-microsoft-system-bold-r-normal-sans serif-83-100-600-600-p-500-iso8859-1
Listenausdruck
in Textform
in Tabellenform
Empfehlung
Bei Tabellenform Landscape am Drucker einstellen!
Programm-Layout
1024 x 768
1280 x 800
1366 x 768
1440 x 900
1152 x 864
1280 x 1024
1400 x 1050
1680 x 1050
Breite:
1024
Höhe:
768
Neues Layout
INI-Datei:
CpcSys.Ini
OK
Sichern...
Laden...
Defaults
Abbruch

8.10 SY0006F: Tätigkeit nicht erlaubt: xxxx

Zu dem Fehler

ist folgende Ursache bekannt:

1. Für den Zugriff auf das CASCADE Backend ist eine Freischaltung der Berechtigungen der technischen und fachlichen CASCADE Funktionalitäten notwendig. Für die Nutzung der über CASCADE-PC abgebildeten CASCADE-Funktionalitäten müssen ebenfalls die gewünschten Transaktionen / Funktionen für jeden einzelnen Benutzer freigeschaltet sein.

   Bitte beachten Sie, dass sich ein User nach einer Kennwortänderung durch den Security-Beauftragten (Eingeber) im Status "gesperrt" befindet und nach der Änderung des Kennworts vom Security-Beauftragten (Freigeber) zunächst freigegeben werden muss (Status: "freigegeben").
   Die Transaktionen "**MENU**" und "**KVAV PC**" müssen zwingend freigeschaltet werden, damit CASCADE-PC benutzt werden kann.

8.11 Unknown Publisher

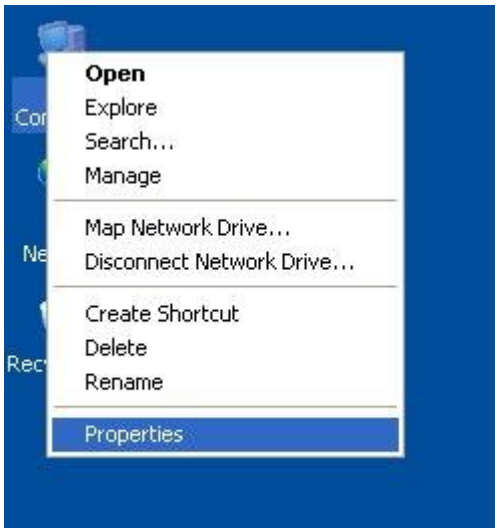
Zu dem Fehler

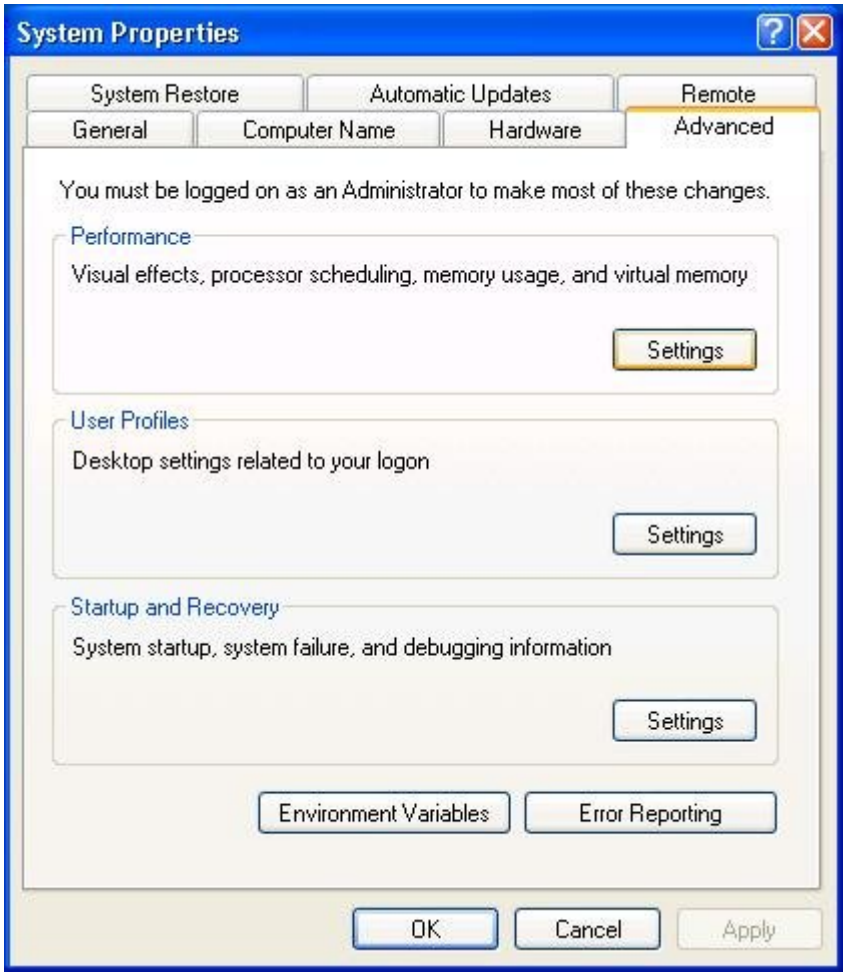
ist folgende Ursache bekannt:

1. In Windows XP SP2 wurde ein zusätzlicher Satz von DEP (Datenausführungsverhinderung) Sicherheitsprüfungen hinzugefügt. Diese Prüfungen werden "durch Software erzwungene Datenausführungsverhinderung" genannt und sollen verhindern, dass sich Code mit böswilligem Inhalt Mechanismen der Ausnahmebehandlung in Windows zunutze macht. Die durch Software erzwungene Datenausführungsverhinderung kann auf jedem Prozessor ausgeführt werden, der Windows XP SP2 ausführen kann und kann dazu beitragen, bestimmte Formen der Ausnutzung von Sicherheitslücken zu verhindern. Insbesondere kann die Datenausführungsverhinderung Exploits verhindern, bei denen ein Virus oder ein anderer Angriff zusätzlichen Code in einen Prozess einfügt und dann diesen eingefügten Code auszuführen versucht. Auf einem System mit Datenausführungsverhinderung würde die Ausführung des eingefügten Codes zu einer Ausnahme führen. Die durch Software erzwungene Datenausführungsverhinderung kann dazu beitragen, Programme zu blockieren, die Ausnahmebehandlungsmechanismen in Windows ausnutzen.

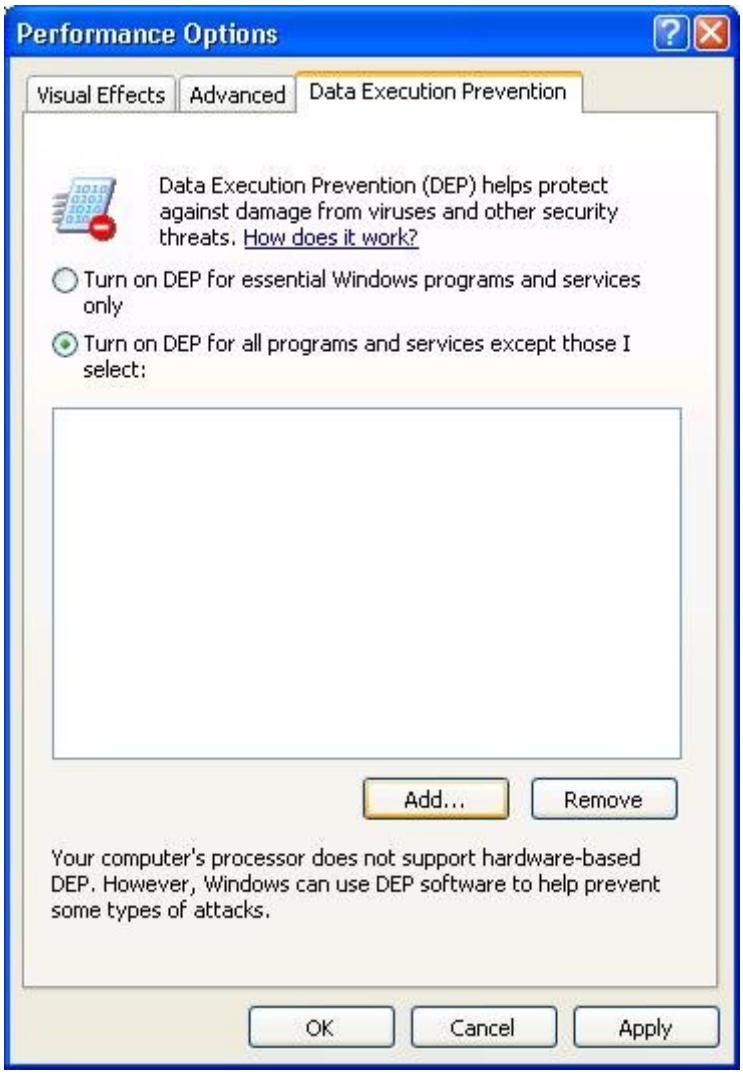
   Um bei der Client/Server Installation von CASCADE-PC diese Meldung nicht mehr anzuzeigen, schalten Sie bitte die DEP Prüfung wie folgt ab:

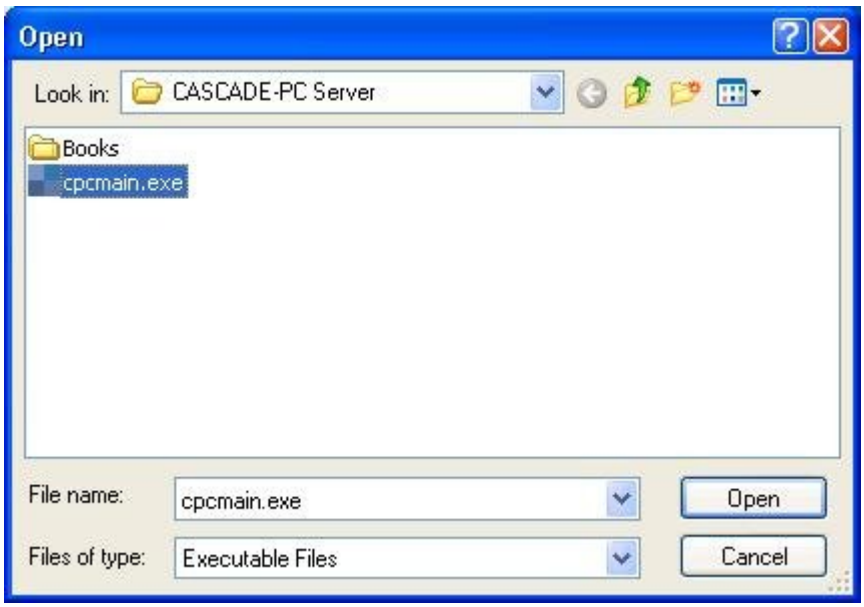
Öffnen Sie die Systemeinstellungen, wählen Sie den Tab "Advanced" und klicken Sie auf <Performance – Settings>.

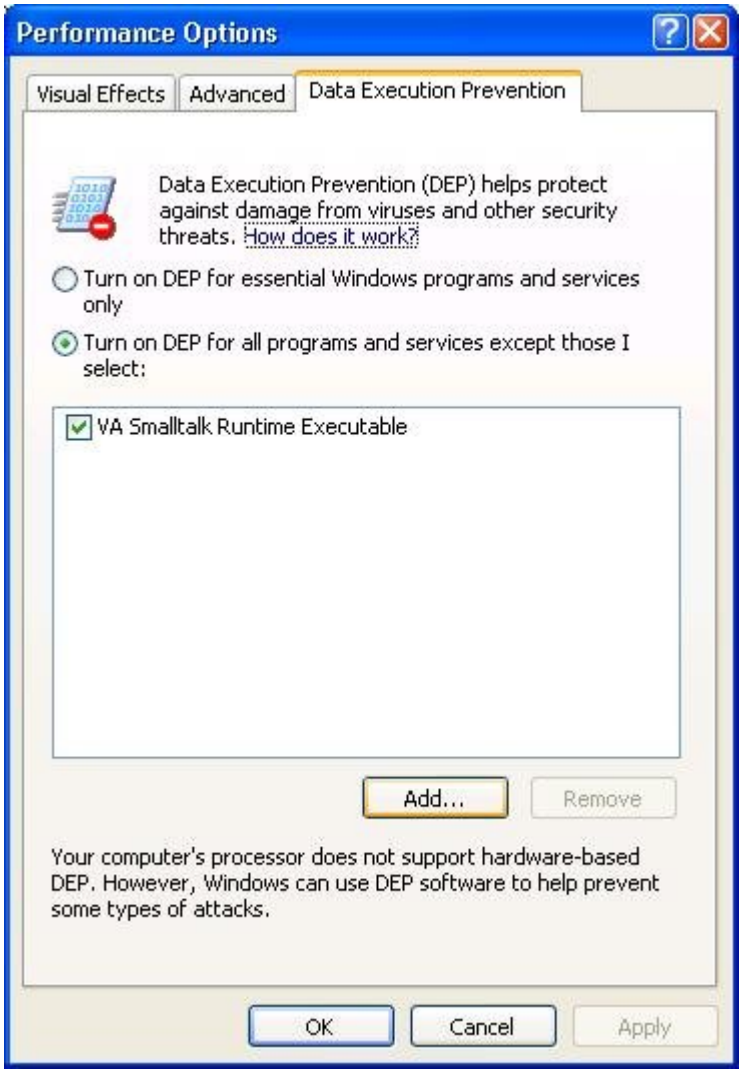




Wählen Sie den Tab "Data Execution Prevention", und fügen Sie bitte CASCADE-PC (cpcmain.exe) als Ausnahme hinzu.






Performance Options
Visual Effects
Advanced
Data Execution Prevention
Data Execution Prevention (DEP) helps protect against damage from viruses and other security threats. How does it work?
Turn on DEP for essential Windows programs and services only
Turn on DEP for all programs and services except those I select:
VA Smalltalk Runtime Executable
Add...
Remove
Your computer's processor does not support hardware-based DEP. However, Windows can use DEP software to help prevent some types of attacks.
OK
Cancel
Apply

8.12 Fatal Application Error (General Protection Fault)

Zu dem Fehler

ist folgende Ursache bekannt:

1. Unter bestimmten Umständen kann es bei der Verwendung von CASCADE-PC in Kombination mit der **IBM PCom Version 5.5** zu Programmabstürzen (general protection fault) kommen. Verwenden Sie in diesem Fall bitte die Version 5.0 oder 5.7 der Terminalemulation.

8.13 Primitive failed in: PlatformFunction (Druckertreiber)

Zu dem Fehler

**"Primitive failed in: PlatformFunction>>
#callWith:with:with:with:with:with: due to Floating point underflow"**

ist folgende Ursache bekannt:

1. Bei der Prüfung der verwendeten Drucker durch CASCADE-PC kann bei einigen Druckertreibern der folgende Fehler

   "Primitive failed in: PlatformFunction>>#callWith:with:with:with:with:with: due to Floating point underflow"

   auftreten. CASCADE-PC lässt sich nicht starten. Ursache hierfür ist der Druckertreiber. Kontaktieren sie in diesem Fall bitte den Drucker Hersteller und fordern Sie eine aktuelle Version des Treibers an und installieren Sie diesen.
   Alternativ können alle Drucker aus dem Environment des Kunden entfernt werden oder CASCADE-PC mit dem Startparameter -np (no printer) gestartet werden.

9. CASCADE Backend Berechtigungskodes

9.1 CASCADE-PC --> CASCADE Backend Berechtigungskodes

CASCADE-PC Logon (KVAV PC) ***Für CASCADE-PC zwingend notwendig***
CASCADE-PC Logon (MENU) ***Für CASCADE-PC zwingend notwendig***
CASCADE-PC Änderung Kennwort (PWAD) ***Für CASCADE-PC zwingend notwendig***

Börse: Börsengeschäfte: Änderung (KVLA AL)
Börse: Börsengeschäfte: Information (KVLI IB)
Börse: Börsengeschäfte: Information (KVLI IR)
Börse: Börsengeschäfte: Löschung (KVLA LL)
Börse: Börsengeschäfte: Rücknahme Löschung (KVLA RL)
Börse: Börsengeschäfte: Settlement (KVLS SB)
Börse: Statistiken: Aufgaben (KVLI IA)

Bank-Info: Banksuche: Alpha-Suche (KVAV IA)
Bank-Info: Dispo-/Buchungsinformation (KVAV ID)
Bank-Info: Nutzer-Information: Deutsch (DIIN IK)
Bank-Info: Nutzer-Information: Englisch (DIIN IG)
Bank-Info: Systeminformationen (KVAV IS)

Benutzerberechtigungen: Benutzerdaten: Benutzerdaten ändern (SECU AB)
Benutzerberechtigungen: Benutzerdaten: Benutzerdaten Anmeldeverstöße (SECU IF)
Benutzerberechtigungen: Benutzerdaten: Benutzerdaten Information (SECU IB)
Benutzerberechtigungen: Benutzerdaten: Benutzerdaten löschen (SECU LB)
Benutzerberechtigungen: Benutzerdaten: Benutzerdaten Teilnehmerverzeichnis (SECU IU)
Benutzerberechtigungen: Benutzerdaten: Neuen Benutzer erfassen (SECU EB)
Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Bearbeiten von Berechtigungen -Übersicht- (SECU ET)
Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Bearbeiten von einzelnen Berechtigungen (SECU IT)
Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Freigeben von Berechtigungen -Übersicht- (SECU FR)
Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Freigeben von einzelnen Berechtigungen (SECU FR)
Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Kopieren von Administrationsberechtigungen (SECU CS)
Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Kopieren von Berechtigungen (SECU CO)
Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Löschen aller Berechtigungen (SECU LT)
Benutzerberechtigungen: Rundschreiben (SECU IR)

Custody: Information: Alle Erträgnisse (KVGI UE)
Custody: Information: Alle Kompensationen je Geschäftsart (KVGI KG)
Custody: Information: Alle obligatorischen Kapitalveränderungen (KVGI AK)
Custody: Information: Angebote (freiwillig) (KVGI GE)
Custody: Information: Ausmachender Betrag (KVGI AB)
Custody: Information: Erträge / Rückzahlungen (KVGI KE)
Custody: Information: Kapitalveränderungen ausbuchen (obligatorisch) (KVGI AU)
Custody: Information: Kapitalveränderungen einrichten (obligatorisch) (KVGI EI)
Custody: Information: Kapitalveränderungen Sonstige (obligatorisch) (KVGI SO)
Custody: Information: Kapitalveränderungen Umtausch (obligatorisch) (KVGI UM)
Custody: Information: Kompensationen (KVGI KO)
Custody: Information: Provisionen (KVGI PR)
Custody: Information: Steuergutschrift (KVGI SG)

Depot: Bestand: Bestand RS Wertpapier-Besitzer (KVBA BW)
Depot: Bestand: Depotbuchbestand (KVBA BB)
Depot: Bestandsabfrage: Einzelaufträge (KVAB AE)
Depot: Umsatz: Depotumsatzstatistiken (KVDU IS)

CASCADE Backend Berechtigungskodes

Depot: Umsatz: Gebuchte Depotumsätze (KVDU ID)
Depot: Umsatz: Gebuchte Depotumsätze Custody (KVDU IN)

Geld: Erfassung: Dauerauftrag Liquidität (KNEE DL)
Geld: Erfassung: Einzelauftrag Liquidität (KNEE EL)
Geld: Erfassungsbestand: Änderung/Löschung (KNGI ID)
Geld: Erfassungsbestand: Änderung/Löschung: Änderung Daueraufträge (KNEA DA)
Geld: Erfassungsbestand: Änderung/Löschung: Änderung eines Einzelauftrages (KNEA AN)
Geld: Erfassungsbestand: Änderung/Löschung: Löschung Daueraufträge (KNEA DL)
Geld: Erfassungsbestand: Änderung/Löschung: Löschung eines Einzelauftrages (KNEA LN)
Geld: Information Geldkontrolle RTS: Commercial Bank Money: Information Gesamt (KVGC IG)
Geld: Information Geldkontrolle RTS: Commercial Bank Money: Information Käufer (KVGC IK)
Geld: Information Geldkontrolle RTS: Commercial Bank Money: Information Verkäufer (KVGC IV)
Geld: Information Geldkontrolle RTS: Zentralbankgeld (Euro): Käufer (KVGK IK)
Geld: Information Geldkontrolle RTS: Zentralbankgeld (Euro): Verkäufer (KVGK IV)
Geld: Information: Cash Forecast: Übersicht für Geldverrechnungskonto (Geldkonto) (KUCF CF)
Geld: Information: Geldaufträge/Daueraufträge: Geldaufträge (KNGI IG)
Geld: Information: Kapitaldienste und sonst. Zahlungen…: Detail-Instruktionen für Direct Debit-Verarbeitung (KNZI ID)
Geld: Information: Kapitaldienste und sonst. Zahlungen…: Genettete Instruktionen für Direct Debit-Verarbeitung (KNZI IN)
Geld: Information: Kapitaldienste und sonst. Zahlungen…: Kapitaldienstzahlungen für NTS (KNZI IK)

Nachrichten: Message Journal: Clearstream Banking Frankfurt (CBF) - Abgelehnte Nachrichten (MAMJ AB)
Nachrichten: Message Journal: Clearstream Banking Frankfurt (CBF) - Fachliche Übersicht (MAMJ FU)
Nachrichten: Message Journal: Clearstream Banking Frankfurt (CBF) - Technische Übersicht (MAMJ TU)
Nachrichten: Message Journal: Clearstream Banking Luxemburg (CBL) - File-Transfer (MAMJ FL)

OTC: Auftragsbestand: Änderung/Löschung: Änderung (KVAA MA)
OTC: Auftragsbestand: Änderung/Löschung: Änderung eines Auftrags für Partial Settlement Indicator und Dispo-Priorität (KVAA AA
OTC: Auftragsbestand: Änderung/Löschung: Löschung (KVAA ML)
OTC: Auftragsbestand: Historische Information: Historische Aufträge (KVAI HA)
OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Alle Aufträge zu einer ISIN (KVAI CI)
OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Auftragsart (KVAI AA)
OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Auftragsnummer (KVAI AN)
OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Custody PFoD (KVAI AK)
OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Match-Aufträge (KVAI MA)
OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Match-Instruktionen (KVAI MI)
OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Nicht erfolgreich disponierte Aufträge (KVAI AD)
OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Referenz (KVAI AR)
OTC: Auftragsbestand: Link-Dienst: Linkage-Änderung CASCADE (KVAL LC)
OTC: Auftragsbestand: Link-Dienst: Linkage-Änderung LION (KVAL LL)
OTC: Auftragsbestand: Match-Dienst: Match-Aufträge (KVAM MA)
OTC: Auftragsbestand: Match-Dienst: Match-Instruktionen (KVAM MI)
OTC: Auftragsbestand: Match-Dienst: Rücknahme Matching (KVAM RM)
OTC: Auftragsbestand: Reservierungs-Dienst: Anzeigen Reservierungen mit Gegenwert EUR (KVAR IR)
OTC: Auftragsbestand: Reservierungs-Dienst: Anzeigen Reservierungen mit Gegenwert Fremdwährung (KVAR IW)
OTC: Auftragsbestand: Reservierungs-Dienst: Rücknahme Reservierung (KVAR RR)
OTC: Auftragsbestand: Settlement: Settlementfreigabe Aufträge (KVAS FA)
OTC: Auftragsbestand: Settlement: Settlementfreigabe Match-Instruktionen (KVAS FI)
OTC: Auftragsbestand: Settlement: Settlementsperre Aufträge (KVAS SA)
OTC: Auftragsbestand: Settlement: Settlementsperre Match-Instruktionen (KVAS SI)
OTC: Erfassung: Bestandsübertrag: Erfassung (KVEE BV)
OTC: Erfassung: Depotübertrag: Erfassung (KVEE DV)
OTC: Erfassung: Match-Instruktion (KVEE MI)
OTC: Erfassung: Optionsscheintrennung (KVEE OT)
OTC: Erfassung: Optionsscheinzusammenführung (KVEE OZ)
OTC: Erfassung: Rücktausch (KVEE RT)
OTC: Erfassung: TEFRA-D Freigabe (KVEE TD)

OTC: Erfassung: TEFRA-D Freigabe: Änderung (KVEA AT)
OTC: Erfassung: Umtausch (KVEE UT)
OTC: Erfassung: Wertpapierübertrag (KVEE WE)
OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung (KVEB AN)
OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Änderung (KVEA AN)
OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Löschen (KVEA LN)
OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Löschen (KVEB LN)
OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Tabellarische Ansicht aller Aufträge (KVEI AA)
OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Tabellarische Ansicht aller fehlerhaften Aufträge (KVEI AF)
OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Tabellarische Ansicht zur Gutschrift-Bank (KVEI GK)
OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Tabellarische Ansicht zur Lastschrift-Bank (KVEI LK)
OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Tabellarische Ansicht zur Primanote (KVEI PN)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle (KVEK VN)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht alle Aufträge (KVEK VA)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht aller Aufträge (KVEC VA)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Auftragsnummer (KVEC VN)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Gutschrift-Bank (KVEC VG)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Gutschrift-Bank (KVEK VG)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Lastschrift-Bank (KVEC VL)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Lastschrift-Bank (KVEK VL)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Primanote (KVEC VP)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Primanote (KVEK VP)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Information (KVEI NR)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht aller Aufträge (KVEK TA)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht aller Auftraege (Vaults) (KVEC TA)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Auftragsnummer (KVEK TN)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Auftragsnummer (Vaults) (KVEC TN)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Gutschrift-Bank (KVEK TG)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Gutschrift-Bank (Vaults) (KVEC TG)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Lastschrift-Bank (KVEK TL)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Lastschrift-Bank (Vaults) (KVEC TL)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Primanote (KVEK TP)
OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Primanote (Vaults) (KVEC TP)

RS: Aktionärsdaten: Ändern (KVCA AA)
RS: Aktionärsdaten: Erfassung (KVCA AE)
RS: Aktionärsdaten: Information (KVCA AI)
RS: Aktionärsdaten: Kontrolle (KVCA AK)
RS: Aktionärsdaten: Löschen (KVCA AL)
RS: Bestandsanforderung: Änderung (KVCB BA)
RS: Bestandsanforderung: Erfassung (KVCB BE)
RS: Bestandsanforderung: Information (KVCB BI)
RS: Bestandsanforderung: Kontrolle (KVCB BK)
RS: Bestandsanforderung: Löschung (KVCB BL)
RS: Eintragung: Ändern (KVCE EA)
RS: Eintragung: Erfassung (KVCE EE)
RS: Eintragung: Information (KVCE EI)
RS: Eintragung: Kontrolle (KVCE EK)
RS: Eintragung: Löschen (KVCE EL)
RS: Umschreibung: Ändern (KVCU UA)
RS: Umschreibung: Erfassung (KVCU UE)
RS: Umschreibung: Information (KVCU UI)
RS: Umschreibung: Kontrolle (KVCU UK)
RS: Umschreibung: Löschen (KVCU UL)

CASCADE Backend Berechtigungskodes

Vaults: Erfassung (CBF Tresor): Auslieferung (KVEW AL)
Vaults: Erfassung (CBF Tresor): Neuzulassung/Valutierung (KVEW NV)
Vaults: Information: Auftragshistorie: Auslieferungen (KPHI HA)
Vaults: Information: Auftragshistorie: Einlieferungen (KPHI HE)
Vaults: Information: Urkundenbestand: Stückenummernsuche (KCKI IS)
Vaults: Information: Urkundenbestand: Urkunden (KCKI IH)

9.2 CASCADE Backend Berechtigungskodes → CASCADE-PC

MENU		**CASCADE-PC Logon**	***Für CASCADE-PC zwingend notwendig***
KVAV	**PC**	**CASCADE-PC Logon**	***Für CASCADE-PC zwingend notwendig***
PWAD		**CASCADE-PC Änderung Kennwort**	***Für CASCADE-PC zwingend notwendig***
DIIN	IG	Bank-Info: Nutzer-Information: Englisch	
DIIN	IK	Bank-Info: Nutzer-Information: Deutsch	
KCKI	IH	Vaults: Information: Urkundenbestand: Urkunden	
KCKI	IS	Vaults: Information: Urkundenbestand: Stückenummernsuche	
KNEA	AN	Geld: Erfassungsbestand: Änderung/Löschung: Änderung eines Einzelauftrages	
KNEA	DA	Geld: Erfassungsbestand: Änderung/Löschung: Änderung Daueraufträge	
KNEA	DL	Geld: Erfassungsbestand: Änderung/Löschung: Löschung Daueraufträge	
KNEA	LN	Geld: Erfassungsbestand: Änderung/Löschung: Löschung eines Einzelauftrages	
KNEE	DL	Geld: Erfassung: Dauerauftrag Liquidität	
KNEE	EL	Geld: Erfassung: Einzelauftrag Liquidität	
KNGI	ID	Geld: Erfassungsbestand: Änderung/Löschung	
KNGI	IG	Geld: Information: Geldaufträge/Daueraufträge: Geldaufträge	
KNZI	ID	Geld: Information: Kapitaldienste und sonst. Zahlungen…: Detail-Instruktionen für Direct Debit-Verarbeitung	
KNZI	IK	Geld: Information: Kapitaldienste und sonst. Zahlungen…: Kapitaldienstzahlungen für NTS	
KNZI	IN	Geld: Information: Kapitaldienste und sonst. Zahlungen…: Genettete Instruktionen für Direct Debit-Verarbeitur	
KPHI	HA	Vaults: Information: Auftragshistorie: Auslieferungen	
KPHI	HE	Vaults: Information: Auftragshistorie: Einlieferungen	
KUCF	CF	Geld: Information: Cash Forecast: Übersicht für Geldverrechnungskonto (Geldkonto)	
KVAA	AA	OTC: Auftragsbestand: Änderung/Löschung: Änderung eines Auftrags für Partial Settlement Indicator und Dispo-Priorität	
KVAA	MA	OTC: Auftragsbestand: Änderung/Löschung: Änderung	
KVAA	ML	OTC: Auftragsbestand: Änderung/Löschung: Löschung	
KVAB	AE	Depot: Bestandsabfrage: Einzelaufträge	
KVAI	AA	OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Auftragsart	
KVAI	AD	OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Nicht erfolgreich disponierte Aufträge	
KVAI	AK	OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Custody PFoD	
KVAI	AN	OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Auftragsnummer	
KVAI	AR	OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Referenz	
KVAI	CI	OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Alle Aufträge zu einer ISIN	
KVAI	HA	OTC: Auftragsbestand: Historische Information: Historische Aufträge	
KVAI	MA	OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Match-Aufträge	
KVAI	MI	OTC: Auftragsbestand: Informationsdienst: Match-Instruktionen	
KVAL	LC	OTC: Auftragsbestand: Link-Dienst: Linkage-Änderung CASCADE	
KVAL	LL	OTC: Auftragsbestand: Link-Dienst: Linkage-Änderung LION	
KVAM	MA	OTC: Auftragsbestand: Match-Dienst: Match-Aufträge	
KVAM	MI	OTC: Auftragsbestand: Match-Dienst: Match-Instruktionen	
KVAM	RM	OTC: Auftragsbestand: Match-Dienst: Rücknahme Matching	
KVAR	IR	OTC: Auftragsbestand: Reservierungs-Dienst: Anzeigen Reservierungen mit Gegenwert EUR	
KVAR	IW	OTC: Auftragsbestand: Reservierungs-Dienst: Anzeigen Reservierungen mit Gegenwert Fremdwährung	
KVAR	RR	OTC: Auftragsbestand: Reservierungs-Dienst: Rücknahme Reservierung	
KVAS	FA	OTC: Auftragsbestand: Settlement: Settlementfreigabe Aufträge	
KVAS	FI	OTC: Auftragsbestand: Settlement: Settlementfreigabe Match-Instruktionen	

CASCADE Backend Berechtigungskodes

KVAS	SA	OTC: Auftragsbestand: Settlement: Settlementsperre Aufträge
KVAS	SI	OTC: Auftragsbestand: Settlement: Settlementsperre Match-Instruktionen
KVAV	IA	Bank-Info: Banksuche: Alpha-Suche
KVAV	ID	Bank-Info: Dispo-/Buchungsinformation
KVAV	IS	Bank-Info: Systeminformationen
KVBA	BB	Depot: Bestand: Depotbuchbestand
KVBA	BW	Depot: Bestand: Bestand RS Wertpapier-Besitzer
KVCA	AA	RS: Aktionärsdaten: Ändern
KVCA	AE	RS: Aktionärsdaten: Erfassung
KVCA	AI	RS: Aktionärsdaten: Information
KVCA	AK	RS: Aktionärsdaten: Kontrolle
KVCA	AL	RS: Aktionärsdaten: Löschen
KVCB	BA	RS: Bestandsanforderung: Änderung
KVCB	BE	RS: Bestandsanforderung: Erfassung
KVCB	BI	RS: Bestandsanforderung: Information
KVCB	BK	RS: Bestandsanforderung: Kontrolle
KVCB	BL	RS: Bestandsanforderung: Löschung
KVCE	EA	RS: Eintragung: Ändern
KVCE	EE	RS: Eintragung: Erfassung
KVCE	EI	RS: Eintragung: Information
KVCE	EK	RS: Eintragung: Kontrolle
KVCE	EL	RS: Eintragung: Löschen
KVCU	UA	RS: Umschreibung: Ändern
KVCU	UE	RS: Umschreibung: Erfassung
KVCU	UI	RS: Umschreibung: Information
KVCU	UK	RS: Umschreibung: Kontrolle
KVCU	UL	RS: Umschreibung: Löschen
KVDU	ID	Depot: Umsatz: Gebuchte Depotumsätze
KVDU	IN	Depot: Umsatz: Gebuchte Depotumsätze Custody
KVDU	IS	Depot: Umsatz: Depotumsatzstatistiken
KVEA	AN	OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Änderung
KVEA	AT	OTC: Erfassung: TEFRA-D Freigabe: Änderung
KVEA	LN	OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Löschen
KVEB	AN	OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung
KVEB	LN	OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Löschen
KVEC	TA	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht aller Auftraege (Vaults)
KVEC	TG	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Gutschrift-Bank (Vaults)
KVEC	TL	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Lastschrift-Bank (Vaults)
KVEC	TN	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Auftragsnummer (Vaults)
KVEC	TP	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Primanote (Vaults)
KVEC	VA	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht aller Aufträge
KVEC	VG	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Gutschrift-Bank
KVEC	VL	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Lastschrift-Bank
KVEC	VN	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Auftragsnummer
KVEC	VP	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Primanote
KVEE	BV	OTC: Erfassung: Bestandsübertrag: Erfassung
KVEE	DV	OTC: Erfassung: Depotübertrag: Erfassung
KVEE	MI	OTC: Erfassung: Match-Instruktion
KVEE	OT	OTC: Erfassung: Optionsscheintrennung
KVEE	OZ	OTC: Erfassung: Optionsscheinzusammenführung
KVEE	RT	OTC: Erfassung: Rücktausch
KVEE	TD	OTC: Erfassung: TEFRA-D Freigabe

KVEE	UT	OTC: Erfassung: Umtausch
KVEE	WE	OTC: Erfassung: Wertpapierübertrag
KVEI	AA	OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Tabellarische Ansicht aller Aufträge
KVEI	AF	OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Tabellarische Ansicht aller fehlerhaften Aufträge
KVEI	GK	OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Tabellarische Ansicht zur Gutschrift-Bank
KVEI	LK	OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Tabellarische Ansicht zur Lastschrift-Bank
KVEI	NR	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Information
KVEI	PN	OTC: Erfassungsbestand: Bearbeitung: Tabellarische Ansicht zur Primanote
KVEK	TA	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht aller Aufträge
KVEK	TG	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Gutschrift-Bank
KVEK	TL	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Lastschrift-Bank
KVEK	TN	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Auftragsnummer
KVEK	TP	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Tabellarische Ansicht zur Primanote
KVEK	VA	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht alle Aufträge
KVEK	VG	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Gutschrift-Bank
KVEK	VL	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Lastschrift-Bank
KVEK	VN	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle
KVEK	VP	OTC: Erfassungsbestand: Kontrolle: Detailansicht zur Primanote
KVEW	AL	Vaults: Erfassung (CBF Tresor): Auslieferung
KVEW	NV	Vaults: Erfassung (CBF Tresor): Neuzulassung/Valutierung
KVGC	IG	Geld: Information Geldkontrolle RTS: Commercial Bank Money: Information Gesamt
KVGC	IK	Geld: Information Geldkontrolle RTS: Commercial Bank Money: Information Käufer
KVGC	IV	Geld: Information Geldkontrolle RTS: Commercial Bank Money: Information Verkäufer
KVGI	AB	Custody: Information: Ausmachender Betrag
KVGI	AK	Custody: Information: Alle obligatorischen Kapitalveränderungen
KVGI	AU	Custody: Information: Kapitalveränderungen ausbuchen (obligatorisch)
KVGI	EI	Custody: Information: Kapitalveränderungen einrichten (obligatorisch)
KVGI	GE	Custody: Information: Angebote (freiwillig)
KVGI	KE	Custody: Information: Erträge / Rückzahlungen
KVGI	KG	Custody: Information: Alle Kompensationen je Geschäftsart
KVGI	KO	Custody: Information: Kompensationen
KVGI	PR	Custody: Information: Provisionen
KVGI	SG	Custody: Information: Steuergutschrift
KVGI	SO	Custody: Information: Kapitalveränderungen Sonstige (obligatorisch)
KVGI	UE	Custody: Information: Alle Erträgnisse
KVGI	UM	Custody: Information: Kapitalveränderungen Umtausch (obligatorisch)
KVGK	IK	Geld: Information Geldkontrolle RTS: Zentralbankgeld (Euro): Käufer
KVGK	IV	Geld: Information Geldkontrolle RTS: Zentralbankgeld (Euro): Verkäufer
KVLA	AL	Börse: Börsengeschäfte: Änderung
KVLA	LL	Börse: Börsengeschäfte: Löschung
KVLA	RL	Börse: Börsengeschäfte: Rücknahme Löschung
KVLI	IA	Börse: Statistiken: Aufgaben
KVLI	IB	Börse: Börsengeschäfte: Information
KVLI	IR	Börse: Börsengeschäfte: Information
KVLS	SB	Börse: Börsengeschäfte: Settlement
MAMJ	AB	Nachrichten: Message Journal: Clearstream Banking Frankfurt (CBF) - Abgelehnte Nachrichten
MAMJ	FL	Nachrichten: Message Journal: Clearstream Banking Luxemburg (CBL) - File-Transfer
MAMJ	FU	Nachrichten: Message Journal: Clearstream Banking Frankfurt (CBF) - Fachliche Übersicht
MAMJ	TU	Nachrichten: Message Journal: Clearstream Banking Frankfurt (CBF) - Technische Übersicht
SECU	AB	Benutzerberechtigungen: Benutzerdaten: Benutzerdaten ändern
SECU	CO	Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Kopieren von Berechtigungen

CASCADE Backend Berechtigungskodes

SECU	CS	Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Kopieren von Administrationsberechtigungen
SECU	EB	Benutzerberechtigungen: Benutzerdaten: Neuen Benutzer erfassen
SECU	ET	Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Bearbeiten von Berechtigungen -Übersicht-
SECU	FR	Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Freigeben von einzelnen Berechtigungen
SECU	FR	Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Freigeben von Berechtigungen -Übersicht-
SECU	IB	Benutzerberechtigungen: Benutzerdaten: Benutzerdaten Information
SECU	IF	Benutzerberechtigungen: Benutzerdaten: Benutzerdaten Anmeldeverstöße
SECU	IR	Benutzerberechtigungen: Rundschreiben
SECU	IT	Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Bearbeiten von einzelnen Berechtigungen
SECU	IU	Benutzerberechtigungen: Benutzerdaten: Benutzerdaten Teilnehmerverzeichnis
SECU	LB	Benutzerberechtigungen: Benutzerdaten: Benutzerdaten löschen
SECU	LT	Benutzerberechtigungen: Berechtigungen: Löschen aller Berechtigungen

Kontaktadressen

Clearstream Banking

Clearstream Banking Frankfurt
Mergenthalerallee 61
65760 Eschborn
Tel: +49 (0) 69 211- 0
Fax: +49 (0) 69 211 - 1 20 05

Clearstream Banking S.A.
42 Avenue JF Kennedy
L-1855 Luxembourg
Tel: +352 - 243 - 0
Fax: +352 - 243 - 38000

Clearstream Banking - Regional Offices

Cork
2600 Cork Airport Business Park
Kinsale Road
Cork
Ireland

Tel: +353 (0) 21 – 432 4700
Fax: +353 (0) 1 – 899 2499

Dubai
Conrad Tower
Level 10 – Unit 1006
Sheikh Zayed Road
PO Box 27250
Dubai

Tel: +971 (0) 4 – 3599333 or 4278900
Fax: +971 (0) 4 – 3889333

Hong Kong
2904-7, 29/F, Man Yee Building
68 Des Voeux Road Central
Central
Hong Kong

Tel: +852 - 2523 - 0728
Fax: +852 - 2523 - 7796

London
11 Westferry Circus
2nd flor, Westferry House
Canary Wharf
London E14 4HE

Tel: +44 (0) 20 - 7862 - 7000
Fax: +44 (0) 20 - 7862 - 70016

New York
60 Broad Sreet
31st Floor
New York NY 10004

Tel: +1 (1) 212 - 309 - 8888
Fax: +1 (1) 212 - 309 - 8889

Prague
Futurama Business Park
Building B
Sokolovska 662/136b
CZ-18600 Prague 8

Tel.: +420-296 - 429 111
Fax: +420-296 - 429 305

Singapore
9 Raffles Place #55-01
Republic Plaza
Singapore 048619

Tel: +65 659 71600
Fax: +65 659 71700

Tokyo
Marunouchi Kitaguchi Building
Floor 27
1-6-5 Marunouchi
Chi yode-ku
Tokyo 100-0005

Tel: +81 (0) 3 4578 6600
Fax: +81-(0) 3 4578 6605